Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 81 (1963)

Heft: 165

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 165 Bern, Donnerstag 18. Juli 1963 — 81. Jahrgang — 81e année — Berne, jeudi 18 juillet 1963 **No 165**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Berner Oberland-Bahnen in Interlaken.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

GATT: Espagne, Négociations tarifaires. - GATT: Spanien, Zollverhandlungen.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. - Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Ausland-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird als vermisst gemeldet: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 5000, d. d. 1. Juli 1929, Grundbuch Kreuzlingen, E. Bl. 1605, Birkenweg 2, 2. Rang, Vorgang Fr. 20 000. Ursprünglicher Schuldner Paul Mändli, Werkmeister, Kreuzlingen. Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist ab Publikation beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt wird. (445[1])

Kreuzlingen, 10. Juli 1963. **Bezirksgericht Kreuzlingen.**
Gerichtspräsident: P. Wydler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Oktober 1962 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 7000, datiert 8. Januar 1946, lautend auf Alfred Landolf-Schütz, geb. 1900, von Büren zum Hof (Bern), Milchhändler, ursprünglich wohnhaft gewesen im Gaisacker, Zumikon, jetzt Rizenbach (Bern), haftend im zweiten, jetzt im ersten Rang auf der Liegenschaft Assek. Nr. 317 an der alten Forchstrasse und Gaisackerstrasse in Zumikon (Grundprotokoll Zumikon, Bd. 17, S. 527).

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an gerechnet, auf der Bezirkskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (45[1])

Meilen, den 9. November 1962. **Namens des Bezirksgerichtes Meilen,**
der ao. Substitut: Dr. F. Heyden.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. Juni 1963 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief über Fr. 3000.—, datiert 1. Juli 1927, haftend im 2. Rang auf der Liegenschaft ursprünglich Kat. Nr. 2259, jetzt Kat. Nr. 3281, in der Bruech-Meilen (Grundprotokoll Kirchmeilen Bd. 29, pg. 474); ursprünglicher Schuldner: Eduard Rüedi, geb. 1885, von Hasle (Luzern), gestorben am 7. Juni 1962, ursprünglich wohnhaft gewesen an der Plattenstrasse, später an der Bruechstrasse in Meilen; jetzige Schuldner: Erben des Eduard Rüedi, ausgestellt zu Gunsten der Politischen Gemeinde Meilen.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (12[3]/64).

Meilen, den 8. Juni 1963. **Namens des Bezirksgerichtes Meilen,**
der ao. Substitut: Dr. Huber.

Es wird vermisst: 3¾% Namenobligation von Fr. 5000 der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, Filiale Muri, vom 31. Dezember 1957, Serie A, Nr. 5787, lautend auf Waldkasse Mühlau, fällig am 31. Dezember 1967, mit Jahrescoupons per je 31. Dezember 1963, 1964, 1965, 1966 und 1967.

Der Besitzer dieser Namenobligation wird aufgefordert, sie bis 20. Januar 1964 dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst diese gemäss Art. 977 OR kraftlos erklärt würde. (446[1])

Muri, den 8. Juli 1963. **Bezirksgericht.**

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 11. Mai 1928 von Fr. 42 000 lastend auf Grundbuch Feldbrunnen Nr. 71, zu Gunsten der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, wird hiermit öffentlich aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (207[2])

Solothurn, den 14. März 1963.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. A. Jeger.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Schuldbrief vom 16. März 1940, von Fr. 2000.—, haftend im zweiten Rang auf GB Baden Nr. 1773, Kat. Plan 18 C, D/3196, lautend auf den Schuldner Bernhard Aregger, 1903, Monteur, in Siblingen (Schaffhausen), und zu Gunsten des Gustav Strittmatter, Baumeister, in Baden, als Gläubiger, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (451)

Baden, den 11. Juli 1963. **Namens des Bezirksgerichtes:**
der Gerichtspräsident:
der Gerichtsschreiber.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 15. Juli 1963, 10 Inhaber-Obligationen der 4¼% Dow Chemie A.G., Basel, Anleihe 1959, Nrn. 8022/31, à Fr. 1000.— mit Coupons per 30. November 1962 ff. nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (450)

Basel, den 15. Juli 1963. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:**
Prozesskanzlei.

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierte Inhaberschuldbrief von Fr. 2000 vom 9. Juli 1955, lastend auf IR Schwaderloch Nr. 260, im 3. Range, innert der publizierten Frist dem Gericht nicht vorgelegt worden ist, wird er als nichtig und kraftlos erklärt. (453)

Laufenburg, den 11. Juli 1963. **Bezirksgericht Laufenburg.**

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierte Namensschuldbrief von Fr. 2500 vom 4./18. Juni 1936, lastend je im 2. Rang auf IR Herznach, Nrn. 309 864-869, 872–877, 879, 1309/10, und IR Densbüren, Nrn. 640, 1739, 1741/42 (Gläubigerin: Allg. Aarg. Ersparniskasse, Filiale Frick), innert der publizierten Frist dem Gericht nicht vorgelegt worden ist, wird er als nichtig und kraftlos erklärt. (454)

Laufenburg, den 11. Juli 1963. **Bezirksgericht Laufenburg.**

Die Kassa-Obligation Nr. 956 der DEGGO Detaillisten-Geschäftshaus-Genossenschaft Olten, Froburgstrasse 15, Olten, lautend auf den Inhaber, mit Coupons per 31. Dezember 1957, 1958, 1959; Obligation fällig per 31. Dezember 1959 und die Namen-Aktie Nr. 1794 der DEGGO Detaillisten-Geschäftshaus-Genossenschaft Olten, Froburgstrasse 15, Olten, lautend auf Herrn Fritz Dürig-Bigler, Schulhausstrasse, Gerlafingen (Solothurn), ohne Coupons, sind kraftlos erklärt. (452)

Olten, 15. Juli 1963. **Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:**
Dr. A. Kellerhals.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 28. Mai 1963 folgenden Schuldbrief für ursprünglich 61 Gulden Zürchervaluta, ausgestellt am 15. Juli 1847, seit 18. Mai 1893 auf Fr. 75 abgeschrieben, lautend auf Hans Jakob Weilenmann, Förster, Illnau, zu Gunsten der Kinder des Zimmermanns Jakob Ott, heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt, vorgangsfrei lastend auf ungefähr 3 Mässli Acker im vordern Loch bei der Kirchhalde in Rikon-Illnau (Rikon Bd. 3, S. 22½), letztbekannter Titelinhaber: Schulgut Bisikon; als kraftlos erklärt. (455)

Pfäffikon (ZH), den 25. Juni 1963.

Im Namen des Bezirksgerichts Pfäffikon (ZH),
der Gerichtssubstitut: Dr. Ernst Schwarz.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 31. Mai 1963, wonach der erfolglos aufgerufene Kaufschuldbrief (mit Wegbedingung der Nachwährschaft) für Fr. 140.—, ausgestellt am 28. August 1872 auf den Schuldner Hans Heinrich Diggelmann, Leonhards sel. Sohn, im Brand bei Irgenhausen, zu Gunsten von Heinrich Schellenberg, Eliassen sel. Sohn, in Irgenhausen (heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt), lastend ursprünglich auf ungefähr zwei Vierling und drei Mässli Wiesen in der Rute (Rüti), und zwar auf der Hälfte im fünften, im übrigen im zweiten Rang, heute in der dem Allgemeinen Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der AG. R. u. E. Huber in Pfäffikon gehörenden Kat. Nr. 6767 (früher 5163) ausgegangen (Grundprot. Irgenhausen, Bd. 4, S. 222/23), als kraftlos erklärt. (456)

Pfäffikon (ZH), den 25. Juni 1963.

Im Namen des Bezirksgerichts Pfäffikon (ZH),
der Gerichtssubstitut: Dr. Ernst Schwarz.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

9. Juli 1963. Förder- und Mischanlagen usw.

Gericke & Co., in Regensdorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1960, Seite 2382). Diese Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1963 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Gesellschafter Wilhelm Gericke, nun in Zürich 6, und Hermann Gericke, nun in Zürich 10, Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 300 000 ist der bisherige Gesellschafter Walter Hugo Gericke; er vertritt die Gesellschaft weiter mit Einzelunterschrift. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrik für Dosier-, Förder- und Mischanlagen sowie Einrichtung für die Nahrungsmittel- und die chemische Industrie.

9. Juli 1963. Bauten.

Gebr. Kneeht, bisher in Wallisellen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1954, Seite 1999), Baugeschäft sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Die Gesellschaft hat den Sitz nach Rümlang verlegt. Der Gesellschafter Ernst Kneeht wohnt nun in Fällanden (Zürich). Geschäftsdomizil: Oberglattstrasse.

9. Juli 1963. Waren aller Art, Pelzmantelverschlüsse.

L. A. Keskari, in Uster (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1962, Seite 1730), Fabrikation von Pelzmantelverschlüssen sowie Handel mit Waren aller Art usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «L. A. Keskari & Cie.», in Uster, erloschen.

9. Juli 1963. Pelz- und Textilfournituren usw.

L. A. Keskari & Cie., in Uster. Unter dieser Firma sind Leonidas Arthur Keskari und Charlotte Keskari, beide deutsche Staatsangehörige, in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1963 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «L. A. Keskari», in Uster, übernommen hat. Die Vormundschaftsbehörde Uster hat im Sinne von Art. 177, Abs. III ZGB zugestimmt. Einzelunterschrift ist erteilt an Martin Keskari, deutscher Staatsangehöriger, in Fischbach/Taunus (Deutschland), und an Catharina Keskari, deutsche Staatsangehörige, in Hamburg. Fabrikation von Pelzmantelverschlüssen sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Pelz- und Textilfournituren. Seebliekstrasse 14.

9. Juli 1963. Autos.

Forch-Garage, Hans Güdel, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1946, Seite 2413). Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein persönliches Wohndomizil nach Hittnau verlegt. Die Angabe, er lebe in Gütertrennung, wird infolge Aufhebung der Gütertrennung gestrichen. Die Firma lautet nun: **Hans Güdel.** Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Autohandel. Geschäftsdomizil: Schleifentobel.

9. Juli 1963.

Anlagebank Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1963, Seite 742). Walter Amrhein ist nicht mehr Direktor; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Juli 1963. Elektrische Fahrzeugteile.

Wälchli & Bollier A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1962, Seite 238). Die Generalversammlung vom 18. Juni 1963 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit elektrischen Fahrzeugteilen sowie Prüfapparaten für die elektrische Fahrzeugausrüstung. Sie kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art in irgend einer Form beteiligen. Walter Wälchli ist zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Förrlibuckstrasse 110 in Zürich 5.

9. Juli 1963.

Schweizerische Spar- & Kreditbank, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1963, Seite 166), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb aller Arten von Bankgeschäften, im besonderen die Förderung der Spartätigkeit und die Pflege des Mittel- und Kleinkredites. Nicht gestattet sind ungedeckte Kredite an Personen im Ausland. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien Erwin Schenker nicht mehr als Präsident des Verwaltungsrates, sondern als Ehrenpräsident, und Anton Germann nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Verwaltungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien René Ricolfi-Doria, von und in Cologny (Genf), Vizepräsident des Verwaltungsrates.

9. Juli 1963. Beteiligungen.

Mobil Investments A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1962, Seite 2067), Beteiligung an anderen Unternehmungen jeder Art in der Schweiz und im Ausland usw. Owen A. De Woody und Arthur Angly sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Oscar Heiniger, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden: Dr. Hugo A. Frey, von Zürich und Hofstetten (Zürich), in Küsnacht, und James G. Churchill, Bürger der USA, in Plan-les-Ouates (Genf); sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Juli 1963. Mechanische Geräte.

Gebr. Scherrer AG, in Buchs (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1963, Seite 962), Fabrikation von und Handel mit mechanischen Geräten usw. Theo Scherrer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist neu gewählt worden: Edwin A. Weibel, von Eich (Luzern), in Buchs (Zürich).

9. Juli 1963. Autoreparaturen.

A.-G. für Nutzfahrzeuge, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1963, Seite 1445), Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Jörg Koran, von und in Zürich.

9. Juli 1963.

FIBAG Fahrzeuge und Industriebedarf A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1961, Seite 3246). Die Prokura von Bruno Müller ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an René Bourquin, von Sonvilier (Bern), in Zürich.

9. Juli 1963. Wursthäute, Därme.

Berth. Levi & Co., Inc., New Jersey, Branch of Zurich, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1963, Seite 1582), Herstellung von und Handel mit Wursthäuten und Därmen usw. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt an Elisabeth Zimmermann, von und in Dübendorf. Der Eintrag, die Gesellschaft habe in New York ein Office, wird, da dieses nicht mehr besteht, gestrichen. Da, wie seinerzeit richtig eingetragen, der Hauptsitz (Principal Office) der Gesellschaft sich in Jersey City befindet, versehentlich aber in Eintrag Nr. 605 vom 4. Februar 1952 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 355) in der Firma der Zweigniederlassung als Ort des Hauptsitzes New Jersey angegeben worden ist, wird zum erwähnten Eintrag berichtigend nachgetragen, dass die Firma der Zweigniederlassung richtig lautet **Berth. Levi & Co., Inc., Jersey City, Branch of Zurich.**

9. Juli 1963. Maschinen, Werkzeuge.

Eduard Frydmann, in Zürich (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1956, Seite 363), Handel mit Maschinen und Werkzeugen usw. Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 264.

9. Juli 1963.

Wasserversorgungsgenossenschaft Hamberg-Speck-Schürli-Rengerswil-Emmerwies-Niederwies, in Turbenthal (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1954, Seite 3353). Friedrich Feuz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Edwin Stahl, von Tannegg, in Bichelsee, ist nicht mehr Beisitzer, sondern Präsident des Vorstandes. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder mit dem Quästor. Neues Geschäftsdomizil: in Emmerwies (bei Karl Lauener).

9. Juli 1963.

Teppich-Schmid AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1962, Seite 2239). Johann Baumann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Schmid, nun einziges Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

9. Juli 1963. Baumaschinen.

Clark Equipment A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1963, Seite 626), Baumaschinen usw. Zu Direktoren mit Einzelunterschrift sind ernannt worden: Walter E. Schirmer, in Buchanan (Michigan USA); J. Frederiek Bechtel, in Niles (Michigan USA); John R. Wood jun., in South Bend (Indiana, USA); Russell Hastings jun., in Battle Creek (Michigan, USA); Samuel D. Richards, in South Bend (Indiana, USA); Robert F. Sumerwell, in Niles (Michigan USA), und Eugene J. Borgmeyer, in Niles (Michigan USA), alle Bürger der USA.

9. Juli 1963. Rohstoffe.

Arthur Hartmann & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1946, Seite 966), Vertretungen von Rohstoffen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962 sind an die «Arthur Hartmann & Co. AG», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Juli 1963. Metallurgische Rohstoffe usw.

Arthur Hartmann & Co. AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juni 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme von Vertretungen von und den Handel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, speziell der metallurgischen Branche, sowie die Beteiligung an Unternehmen dieser Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000, ist zerlegt in 350 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Kommanditgesellschaft «Arthur Hartmann & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962, nach der die Aktiven Fr. 704 015.13 und die Passiven Fr. 111 193.08 betragen, zum Preise von Fr. 592 822.05, von dem Fr. 350 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Maria Hartmann, von und in Zürich, als Präsidentin mit Einzelunterschrift, sowie Cuno Arthur Hartmann, von und in Zürich, und Dr. Max Lebedkin, von Brunnadern, in Küsnacht, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Freigutstrasse 10, in Zürich 2.

9. Juli 1963.

Fenster Theil Winterthur, in Winterthur (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1960, Seite 1407). Fensterfabrik usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1963 enthalten sind, an die «Fenster Theil AG», in Winterthur, erloschen.

9. Juli 1963.

Fenster Theil AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Juni 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Fensterfabrik und kann sich an Unternehmen verwandter Art beteiligen und Liegenschaften an- und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, ist zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt diejenigen Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Fenster Theil Winterthur», in Winterthur, welche in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1963 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Franken 639 211.61 und Passiven im Betrage von Fr. 439 211.61, zum Preise von Franken 200 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Andere als die erwähnten Aktiven und Passiven werden nicht übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Theil sen., von und in Winterthur, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Charles Caminada, von Villeret (Bern), in Zürich, ohne Zeichnungsbefugnis, und Fritz Theil jun., von Winterthur, in Olten, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Müller, von Winterthur, in Ossingen. Geschäftsdomizil: Merkurstrasse 5, in Winterthur 1.

9. Juli 1963. Waren aller Art.

Monte S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Juni 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von und den Handel mit schweizerischen und südamerikanischen Waren aller Art. Die Gesellschaft ist befugt, Grundstücke zu erwerben und sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Cécile Kälbermann, von Mont-Tramelan (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 21, in Zürich 1.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

9. Juli 1963. Berufskleider.

Peter Meier, in Schwarzhäusern. Inhaber der Firma ist Peter Meier, von Niederbipp, in Schwarzhäusern. Berufskleiderfabrikation. Kleben (Post Aarwangen).

Bureau Biel

10. Juli 1963. Uhren.

Tennenbaum & Co., Telix Watch, in Biel, Fabrikation von und Handel mit Uhren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1954, Seite 2862). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1963 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Aktiengesellschaft «Telix Watch AG», in Biel.

10. Juli 1963. Uhren usw.

Telix Watch AG (Telix Watch SA) (Telix Watch Ltd.), in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. Juli 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft: Fabrikation und Terminage von und Handel mit Uhren, insbesondere die Weiterführung des Betriebs der Kommanditgesellschaft «Tennenbaum & Co., Telix Watch», in Biel, deren Aktiven und Passiven als Sacheinlage eingebracht werden. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Tennenbaum & Co., Telix Watch», in Biel, gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1963, wonach die Aktiven Fr. 66 559.30 und die Passiven inkl. Kommandite Fr. 42 559.30 betragen. Für den Aktivenüberschuss und Uebernahmepreis von Fr. 24 000 erhält der Scheinleger 24 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Fr. 26 000 werden durch Verrechnung mit Forderungen (inkl. Kommandite) liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hermann Tennenbaum, von und in Biel. Geschäftslokal: Zukunftstrasse 50.

10. Juli 1963. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.

Pärli & Cie., in Biel, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1962, Seite 1082). Einzelunterschrift ist dem kaufmännischen Direktor Dr. Alfred Guggisberg, von Zimmerwald, in Biel, erteilt worden.

Bureau de Courtelary

10 juillet 1963.

Glauser & Antenen S.A., Galvanoplastie horlogère, St-Imier, à St-Imier (FOSC. du 28 janvier 1959, No. 21 page 304). L'administrateur Robert Antenen étant décédé, ses pouvoirs sont éteints.

Bureau Thun

8. Juli 1963. Kolonialwaren, Futtermittel.

A. Hänggi, in Steffisburg, Handel mit Kolonialwaren und Futtermitteln (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1959, Seite 1796). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

29. Mai 1963. Sattlerei usw.

Robert Hörndli, in Hochdorf, Geschirr- und Autosattlerei, Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1931, Seite 3201). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Robert Hörndli», in Hochdorf.

29. Mai 1963. Wohnungseinrichtungen usw.

Robert Hörndli, in Hochdorf. Inhaber dieser Firma ist Robert Hörndli jun., von und in Hochdorf. Er hat auf den 1. Juni 1963 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Robert Hörndli», in Hochdorf, übernommen. Vertrieb von Wohnungseinrichtungen, Fabrikation von und Handel mit Bodenbelägen und Lederwaren.

1. Juli 1963.

Schweizerischer Zuchtverband für das veredelte Landschwein, in Dagmersellen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 92 vom 23. April 1959, Seite 1159). Die Unterschrift von Eduard Schmid, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist, ist erloschen. Neuer Geschäftsführer ausserhalb des Vorstandes ist Hans Bommeli, von Mauren (Thurgau), in Münsterlingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Geschäftsführer oder dessen Stellvertreter.

4. Juli 1963.

Hunter Douglas International (Quebec) Ltd. Montreal, Filiale Lucerne, in Luzern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Hunter Douglas International (Quebec) Ltd.», mit Sitz in Montreal, Quebec (Canada) in Luzern, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft ist am 1. April 1959 auf Grund des kanadischen Gesellschaftsrechtes in Quebec eingetragen (incorporiert) worden. Die Errichtung der Filialniederlassung Luzern erfolgte durch Beschluss des Verwaltungsrates (Board of Directors) am 15. März 1963. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 2. April 1959 und wurden letztmals durch «Supplementary Letters Patent» vom 4./15. März 1963 geändert. Die Gesellschaft bezweckt im wesentlichen den Handel mit industriellen Waren aller Art. Sie kann auch Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben und verwalten. Das «autorisierte Grundkapital» beträgt 7500 mit 6½% kumulativer Dividende bevorzugte Prioritätsaktien zu je $ 100 (hundert Dollars) und 10000 Stammaktien zu je $ 10 (zehn Dollars). Auf dieses «autorisierte Grundkapital» sind $ 750000 auf die Vorzugsaktien (somit voll) und $71 730 auf die Stammaktien einbezahlt. Die Uebertragung des Eigentums an den Aktien bedarf der Genehmigung des Verwaltungsrates (Board of Directors). Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgt brieflich, telegraphisch oder persönlich. Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung sowie der aus 4 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat («Board of Directors»). Präsident mit Einzelunterschrift ist Henry H. Sonnenberg, USA-Bürger, in Riverdale, New York; Vizepräsident ist Peter Kaye, von Canada, in Montreal. Mitglieder sind: Henri E. Moquette, Bürger der Niederlande, in Montreal, und Dr. Christian Friedrich Karsten, Bürger der Niederlande, in Rotterdam. Je zwei der letztgenannten drei Verwaltungsratsmitglieder führen mit dem Verwaltungsratspräsidenten Unterschrift zu dritt. Geschäftsführer der Niederlassung Luzern mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans A. Hüssy, von Safenwil, in Zollikon. Adresse Moosstrasse 13 (eigenes Büro).

9. Juli 1963. Beteiligungen usw.

Ampag-Aktiengesellschaft, in Luzern, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1961, Seite 1684). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 3. Juli 1963 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte in bar. Laut geänderten Statuten beträgt das voll einbezahlte Grundkapital Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500.

9. Juli 1963. Organisation von Reisen usw.

Grand Circle Tours AG (Grand Circle Tours SA) (Grand Circle Tours Inc.), in Luzern. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Juni/1. Juli 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Organisation und Durchführung von Reisen und Ferien aller Art sowie die Leistung von damit zusammenhängenden Diensten. Die Gesellschaft kann alle finanziellen und geschäftlichen Transaktionen durchführen, welche damit verbunden sind, sowie auch Liegenschaften erwerben und verwalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift gehört ihm an Dr. Anton Pestalozzi, von und in Zürich, Direktor mit Einzelunterschrift ist Gerhard E.J. Wendel, von Deutschland, in Luzern. Adresse: Rigistrasse 30 (bei Grand Circle Travel AG).

9. Juli 1963. Gasthaus.

Geschw. Birrer, in Luthern, Gasthaus Sonne (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1952, Seite 1282). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafter Dr. Julius Birrer, Anna Achermann-Birrer, Hedwig Walker-Birrer und Siegfried Birrer-Stöckli auf den 1. Januar 1959 aufgelöst. Die Kollektivgesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven, ohne Liegenschaft und Hypotheken, sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Marie Birrer», in Luthern.

9. Juli 1963. Gasthaus.

Marie Birrer, in Luthern. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Birrer, von und in Luthern. Sie hat auf den 1. Januar 1959 Aktiven und Passiven, ohne Liegenschaft und Hypotheken, der erloschenen Kollektivgesellschaft «Geschw. Birrer», in Luthern, übernommen. Betrieb des Gasthauses Sonne.

9. Juli 1963. Bébéartikel usw.

A. Erlangers Sohn (Le fils de A. Erlanger) (A. Erlanger Son), in Luzern, Bébéartikel usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1961, Seite 3164). Neue Adresse: Haldenstrasse 23.

9. Juli 1963. Radioapparate usw.

Peter Hammer, in Hochdorf, Handel mit Radios und Radiomaterial en gros (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1961, Seite 1031). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Radios und Fernsehapparaten und deren Material en gros und en detail; Reparaturwerkstätte.

9. Juli 1963.

Hotel Montana A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2510). Dr. Oskar Hübscher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Franz Portmann; Vizepräsident: Eugen Scheech (bisher), Mitglieder: Georg Pfau (bisher), und Georg Hüni, von Dürnten (Zürich), in Zürich (neu). Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Georg Pfau ist erloschen.

9. Juli 1963.

Kunstkreis-Buchverlag W. Schweizer, in Luzern, Herstellung und Engros-Vertrieb von Kunstbüchern und Verlagspublikationen ähnlicher Art (SHAB. Nr. 137 vom 18. Juni 1959, Seite 1720). An Marie-Therese Wey, von und in Luzern, und Hanni Crelier-Brunner, von Aesch (Luzern), in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnen unter sich. Neue Geschäftsnatur: Herausgabe von Büchern, Zeitschriften und anderen Publikationen kulturellen Inhalts.

9. Juli 1963. Technische und chemische Produkte, Spitalbedarf usw.

H. Walter Leu, in Horw, Import und Export en gros technischer Erzeugnisse, chemischer und pharmazeutischer Produkte, Arzt-, Spital- und Dentalbedarf usw. (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1958, Seite 1411). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «H. Walter Leu, Inh. L. Leu», in Luzern.

9. Juli 1963. Technische Erzeugnisse, Spitalbedarf, chemische Produkte.

H. Walter Leu, Inh. L. Leu, in Luzern. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Lydia Leu geborene Oppliger, von und in Luzern. Sie hat auf den 6. April 1962 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «H. Walter Leu», in Horw, übernommen. Import und Export en gros technischer Erzeugnisse, Autozubehör- und Ersatzteilen, Arzt-, Spital- und Dentalbedarf, chemischen Produkten und Haushaltartikeln. Rodteggstrasse 8.

9. Juli 1963.

Liberale Baugenossenschaft Kriens, in Kriens (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1961, Seite 2807). An Werner Wili, von Aesch (Luzern) und Kriens, und Paul Dürig, von Krauchthal (Bern), beide in Kriens, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Sie zeichnen unter sich zu zweien oder mit je einem anderen Unterschriftsberechtigten.

9. Juli 1963. Papeterie, Bureauartikel.

Oehsner-Gilg, in Luzern, Papeterie und Bureauartikel (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3139). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Oehsner-Gilg, Inh. H. Zingg-Oehsner», in Luzern.

9. Juli 1963. Papeterie, Bureaubedarf.

Oehsner-Gilg, Inh. H. Zingg-Oehsner, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hans Zingg-Oehsner, von Meggen und Luzern, in Luzern. Er hat auf den 1. Juli 1963 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Oehsner-Gilg», in Luzern, übernommen. Papeterie und Bürobedarf. Hertensteinstrasse 31.

9. Juli 1963. Restaurant.

E. Sigrist-Aecherli, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Emil Sigrist-Aecherli, von Meggen und Luzern, in Luzern. Betrieb des Restaurants «Zur Gerberstube». Sternenplatz 7.

9. Juli 1963.

Wasserversorgung Schwarzenberg, in Schwarzenberg, Genossenschaft (SHAB Nr. 71 vom 28. März 1956, Seite 819). Die Unterschrift des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Franz Geiser ist erloschen. Neuer Aktuar ist Xaver Schröter, von und in Schwarzenberg. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

Schwyz - Schwytz - Svitto

9. Juli 1963. Mosterei.

Martin Knobel zum «Engelhof», in Altendorf, Mosterei (SHAB. Nr. 80 vom 27. März 1920, Seite 573). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

9. Juli 1963. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Einsiedeln (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1962, Seite 3370), Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Walo Bertschinger jun., seine Prokura ist erloschen.

10. Juli 1963. Rauchwaren.

Anton Vogt-Kalchofner, in Lachen. Inhaber der Firma ist Anton Vogt-Kalchofner, von Wangen (Schwyz), in Lachen. Handel mit Rauchwaren und Tabak. Marktstrasse.

10. Juli 1963.

Viehzuchtgenossenschaft Arth, in Arth (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1962, Seite 188). Anlässlich der Generalversammlung vom 19. März 1963 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Glarus - Glaris - Glarona

22. Mai 1963. Patentverwertung, Beteiligungen usw.

Wimalag AG., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb und Verwertung von Patenten und Lizenzen; Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmungen; Verwaltung von eigenem und fremdem Vermögen sowie An- und Verkauf von Wertpapieren. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Gesellschaft alle Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Erich Frischknecht, von Herisau, in Uerikon, Gemeinde Stäfa. Rechtsdomizil: bei Dr. Heinz Doswald, Rechtsanwalt, Burgstrasse 40.

Zug - Zoug - Zugo

8. Juli 1963. Schrauben usw.

Heinrich Kyburz & Cie., in Zug, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1961, Seite 396). Der Geschäftszweck wird wie folgt neu umschrieben: Schrauben- und Décolletagefabrik, Schraubengrosshandel. Hans Heusi ist nun Verkaufsdirektor; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Paul Koller wurde zum kaufmännischen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien und Hans Keller zum technischen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt; ihre Kollektivprokura sowie die Kollektivprokura von Hans Kyburz sind erloschen.

10. Juli 1963.

«Bella» Handschuhfabrik A.G., in Zug (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962, Seite 348). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 4. Juni 1963 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dadurch nicht betroffen.

10. Juli 1963.

Electromètre S.A., in Zug (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1961, Seite 3690). Willy Stöcklin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Dr. Alfred Spälti, von Rümlang, in Zug, gewählt.

10. Juli 1963. Beteiligungen.

Labrusa A.G., in Zug, Beteiligung an anderen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1955, Seite 3277). Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde Max Hirt, von Zürich und Lauffohr, in Zürich, gewählt. Traugott E. Hirt ist nun Präsident; er zeichnet wie bisher einzeln.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

4 juillet 1963.

Société de laiterie de Gumefens, à Gumefens, société coopérative (FOSC. du 7 septembre 1948, N° 209, page 2442). Emile Fragnière, de Gumefens et Sorens, est président; Gaston Bovigny, d'Avry-dt-Pont, est vice-président; Marcel Morard, de Gumefens, est secrétaire, tous à Gumefens. Ils signent collectivement à deux. Martin Morard, Jules Fragnière et Paul Fragnière, dont les signatures sont radiées, ne font plus partie du comité.

Bureau de Fribourg

10 juillet 1963. Immeubles.

S.I. Bellevue-Soleil C. S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 8 juillet 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société ayant pour but la construction, l'achat et la vente d'immeubles, leur exploitation et leur gérance. La société pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, industrielles et financières s'y rapportant. Elle a l'intention d'acquérir de la S.I. Bellevue-Soleil A. S.A. à Fribourg les art. 1857 bb et 1858bb de la commune de Fribourg, pour le prix de fr. 40 000. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications sont faites dans le même organe ou, si tous les actionnaires sont connus, par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Gaston Michel, de et à Fribourg, président; Roland Moreillon, de Gryon s/Bex, à Genève, secrétaire, et Romolo Panetti, de nationalité italienne, à Genève, avec signature collective à deux. Locaux: Etude de Me Gaston Michel, avocat, Tivoli 3.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Dorneck

10. Juli 1963.

Milchgenossenschaft Mariastein, in Mariastein, Gemeinde Metzerlen (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 792). Aus der Verwaltung sind der Präsident Eugen Stocker und der Aktuar/Kassier Marie Berger-Schaad ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Walter Frei ist nun Präsident. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Paul Widmer, von Sumiswald, in Flüh, Gemeinde Hofstetten, als Vizepräsident, und Frieda Glaser-Berger, Ehefrau des Rudolf Glaser, von Binningen, in Mariastein, Gemeinde Metzerlen, als Aktuarin/Kassierin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Bureau Olten-Gösgen

9. Juli 1963. Metzgereibedarfsartikel.

Ernst Koch, in Dulliken, Metzgereibedarfsartikel (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 159). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Ernst Koch, Inh. Frau Koch», in Dulliken, übernommen.

9. Juli 1963. Metzgereibedarfsartikel.

Ernst Koch, Inh. Frau Koch, in Dulliken. Inhaberin der Firma ist Florida Koch geb. Bircher, von Basel, in Dulliken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Ernst Koch», in Dulliken. Handel mit Metzgereibedarfsartikeln. Oltnerstrasse 131.

9. Juli 1963. Baubeschläge, Sonnenstoren.

H. Briner Söhne, Inh. H. Briner, in Wangen bei Olten, Baubeschläge, Sonnenstoren (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1963, Seite 1993). Die Firma erteilt Einzelprokura an Gertrud Briner geb. Wirz, von Pfungen, und an Hugo Tschudin, von Basel, beide in Wangen bei Olten.

Bureau Stadt Solothurn

9. Juli 1963.

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, in Solothurn (SHAB. Nr. 301 vom 27. Dezember 1962, Seite 3708). Dr. Otto Dübi ist als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist jetzt Dr. Werner Fröhlicher, von und in Solothurn. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Charles Studer, von und in Solothurn. Er führt die Unterschrift nicht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

18. Juni 1963.

Coop Immobilien A.G. Bärengarten, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. April 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften und Erstellung von Bauten. Sie beabsichtigt die Erstellung eines Geschäftshauses im Baurecht auf einem der «Aktiengesellschaft Bären Langenthal», in Langenthal, gehörenden Grundstück. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Walter Kehl, von und in Basel, Präsident; Johann Mathys, von Rohrbachgraben, in Langenthal, Vizepräsident, mit Unterschrift zu zweien, sowie Werner Gnädinger, von und in Basel; André Vuilleumier, von La Sagne (Neuchâtel), in Basel, und Otto Fretz, von Bottenwil, in Langenthal, ohne Unterschriftsberechtigung. Domizil: Thiersteinerallee 14.

9. Juli 1963.

Freiwillige Pensionskasse für ledige Bürgerinnen der Stadt Basel, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1963, Seite 77). In der Generalversammlung vom 9. Februar 1963 wurden die Statuten geändert. Die Verwaltung besteht nun aus mindestens vier Mitgliedern.

9. Juli 1963. Liegenschaften usw.

Marcel Bader, in Basel, Liegenschaftsagentur und Treuhandbureau (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1954, Seite 2660). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli 1963. Verlag.

Edition «Gloria Dei» Bernard Homola, in Basel (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 153). Neues Domizil: Güterstrasse 293.

9. Juli 1963. Architekturbureau.

Karl Strohmeier, in Basel, Architekturbureau (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1961, Seite 1638). Zum Direktor wurde ernannt Ernst Meierhofer, von Zürich, in Birsfelden. Er führt Einzelunterschrift.

9. Juli 1963. Tabake usw.

Herm. Lüdi, in Basel, Handel mit Tabakwaren usw. (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1959, Seite 2188). Die Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

9. Juli 1963. Metallurgische Fabrikate.

Ferras A.G., in Basel, Halb- und Fertigfabrikate metallurgischer Art usw. (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1960, Seite 2257). Neues Domizil: Wettsteinallee 41.

9. Juli 1963. Ofenbau usw.

Fritz Fankhauser, Zweigniederlassung in Basel, Ofenbau usw. (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1950, Seite 727) mit Hauptsitz in Arlesheim. Neues Domizil: Flughafenstrasse 36.

9. Juli 1963.

Schweizerische Spar- & Kreditbank, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1963, Seite 118), mit Hauptsitz in St. Gallen, Aktiengesellschaft. In der Generalversammlung vom 25. März 1963 wurden die Statuten geändert. Zweck ist nun: Betrieb aller Arten von Bankgeschäften, im besonderen die Förderung der Spartätigkeit und die Pflege des Mittel- und Kleinkredites. Ungedeckte Kredite an Personen im Ausland sind nicht gestattet. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Erwin Schenker zeichnet nun als Ehrenpräsident und der bisherige Vizepräsident Anton Germann als Präsident. Sie zeichnen weiterhin zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Vizepräsidenten René Ricolfi-Doria, von und in Cologny.

9. Juli 1963. Architekturbüro.

Bischoff & Rüegg, in Basel, Kollektivgesellschaft, Betrieb eines Architekturbüros (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1960, Seite 1723). Geschäftsdomizil: St. Alban-Talstrasse 15a. Der Gesellschafter Nico Carl Albert Bischoff-Schmid wohnt nun in Basel.

9. Juli 1963.

Hornfels, Immobilien A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1962, Seite 2648). Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Bosshardt ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherige Präsidentin Sabina Im-Hof ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift.

9. Juli 1963.

Kohlenunion Geldner A.G. (Union de Combustibles Geldner S.A.) (Unione Combustibili Geldner S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1962, Seite 2424). Aus dem Verwaltungsrat ist Henri Zweifel infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Willi Löliger, von Pratteln, in Bottmingen. Er führt keine Unterschrift.

9. Juli 1963.
Immobiliengesellschaft Schützenmattstrasse A.G., in Basel (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1963, Seite 230). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Emil Junker-Moeller, von St. Gallen, in Riehen, und Dr. Theodor Amschwand, von Basel, in Birsfelden. Sie zeichnen zu zweien.

9. Juli 1963. Grundstücke usw.
Thymian A.G., in Basel, Erwerb von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1953, Seite 3031). Neues Domizil: Gartenstrasse 1.

9. Juli 1963. Restaurant.
Franz Eschbach-Studer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Eschbach-Studer, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Restaurant. Petersgasse 2.

9. Juli 1963.
Internationale Treuhand A.G. (La Fiduciaire internationale S.A.) (Fiduciaria internazionale S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1962, Seite 1655). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Hugo Neumann infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied Dr. Max Ott. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

9. Juli 1963. Büroeinrichtungen usw.
Büro-Jordan A.G., in Basel, Handel mit Büroeinrichtungen usw. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1961, Seite 2236). Neues Domizil: Zwingerstrasse 26.

9. Juli 1963. Kunststoffe usw.
Plexaeril G.m.b.H., in Basel, Handel mit Kunststoffen usw. (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1963, Seite 744). Der Geschäftsführer Eduard Jonas Braendle wohnt nun in Basel.

9. Juli 1963. Produkte aus Stahl usw.
Forming A.G. (Forming S.A.) (Forming Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Juni 1963 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Verarbeitung von und Handel mit Produkten aus Stahl, Leicht- und Buntmetallen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 50 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. David Linder, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Direktor mit Einzelunterschrift ist Hans Senn, von Fischenthal, in Basel. Domizil: Bäumleingasse 22 (bei Dr. Linder).

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

10. Juli 1963. Textilien, Stickereien usw.
Bächtold & Co. Aktiengesellschaft, in Herisau, Handelsgeschäfte in Textilwaren, Fabrikation von Stickereien und Strumpfwaren (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1962, Seite 2181). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Juli 1963 wurden die Statuten revidiert. Dabei wurden die bisherigen 25 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 in 50 Namenaktien ohne Vorzugsrechte zu Fr. 500 umgewandelt. Das gesamte Aktienkapital beträgt wie bisher Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

Graubünden - Grisons - Grigioni

Rettifica.
A. Bertolini & Cie. S.A. Cave graniti e beola, in Arvigo (FUSC. del 25 aprile 1963, N° 95, pagina 1177). La ragione sociale è **A. Bertolini & Ci., S.A. Cave graniti e beola, Arvigo**, in Arvigo.

14. Mai 1963.
L. G.V. Bauunternehmung A.G., Filiale Sedrun, in Sedrun. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «L. G.V. Bauunternehmung A.G.», mit Sitz in Zürich, welche die Ausführung von Bauarbeiten jeder Art, Hochbau-, Tiefbau- und Ingenieurarbeiten usw. bezweckt und am 5. Februar 1962 im Handelsregister von Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1962, Seite 1714), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 14. November 1962 in Sedrun eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnen mit Einzelunterschrift: Ferdinando Terranova, von Italien, in Curnera, Gemeinde Sedrun, und Carlo Vandoni, von Italien, in Mailand. Geschäftslokal: Haus Monn.

17. Juni 1963. Patentverwertung usw.
Zipag SA, bisher in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1963, Seite 1176). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Juni 1963 wurde der Sitz nach Klosters verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwertung von Patenten und andern Schutzrechten. Sie kann sich in Verfolgung ihres Gesellschaftszweckes an andern Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans-Rudolf Kunz, von Diemtigen (Bern), in Uzwil, Gemeinde Henau (St. Gallen). Domizil: bei Alice Würth, Murastrasse.

29. Juni 1963. Vermögensverwaltung.
Praetoria Aktiengesellschaft in Liq., in Chur, Vermögensverwaltung (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1947, Seite 3691). Diese Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. Juli 1963. Elektrische Anlagen.
Emil Edel, in Davos-Platz, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 28 vom 28. Januar 1958, Seite 267). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Einzelfirma «Emil Edel Nachfolgerin A. Edel», in Davos-Platz, übergegangen.

1. Juli 1963. Elektrische Anlagen.
Emil Edel Nachfolgerin A. Edel, in Davos-Platz. Inhaberin dieser Firma ist Agnes Edel-Niedermann, von Zürich, in Davos-Platz. Sie hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Edel», in Davos-Platz, übernommen. Elektrische Anlagen. Eisbahnstrasse.

1 luglio 1963. Immobili, ecc.
Lidaest A.G., in Coira. Con atto notarile e statuto in data 26 luglio 1963 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima. Scopo: l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di immobili; la partecipazione a società immobiliari, commerciali e finanziarie, nonchè la compra-vendita di titoli. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 500 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 5 membri; amministratore unico è Dr Carlo Gilardi, da Montagnola, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Dr Georg Vieli, Engadinstrasse 30.

4. Juli 1963.
Konsumgenossenschaft «Beverin», in Sils i. D. (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1962, Seite 1837). Stiny Feltscher, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Aktuar gewählt: Alfred Schärer, von Zollikon (Zürich), in Sils i. D. Das neue Verwaltungsratsmitglied Alfred Schärer ist Aktuar und zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

4. Juli 1963. Immobili.
Finartex S.A., in Coira, commercio di ogni genere nonchè la trattazione di affari immobiliari e finanziari, ecc. (FUSC. del 28 maggio 1962, N° 123, pagina 1586). Recapito: Postplatz 44, bei Dr. Fried. Brügger.

5. Juli 1963. Transporte, Autos.
Gebr. Campagnari & Co., in Arosa, Autotransporte, Taxibetrieb, Autohandel und Betrieb des Hotels «Bündnerhof» und Restaurant Rössli (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1963, Seite 1645). Die Firma wird geändert in **Campagnari & Co.**

5. Juli 1963.
Wohnbaugenossenschaft Thusis, in Thusis (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1961, Seite 3613). Eugen Saner und Rudolf Kuratli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Babette Blatter, von Walzenhausen, in Thusis, Kassier, und Jakob Cavegn, von Ilanz, in Thusis, Aktuar. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Josef Wyser ist jetzt Präsident. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

5. Juli 1963.
Wohnbau A.G. Thusis, in Thusis (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1962, Seite 2685). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1963 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 450 000 erhöht durch Ausgabe von 300 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500. Es ist jetzt in 900 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

5. Juli 1963.
Lechera Kommissions- & Handels-GmbH, in Chur, Durchführung von Handelsgeschäften, insbesondere auf dem Gebiet der Lebensmittelindustrie (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1962, Seite 2300). Der Gesellschafter Dr. Otto Töndury hat von seiner Stammeinlage von Fr. 10 000 einen Betrag von Fr. 5000 an den neuen Gesellschafter Arnold Johann Nöll, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Waldliesborn abgetreten. Die Stammeinlage des Gesellschafters Dr. Otto Töndury hat sich demzufolge auf Fr. 5000 reduziert. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 25. Juni 1963 wurden die Statuten entsprechend geändert.

5. Juli 1963. Immobilien.
Curiaedes AG., in Chur (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1957, Seite 2656). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1963 wurden die 50 Inhaberaktien der Gesellschaft in 50 auf den Namen lautende Aktien umgewandelt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

5. Juli 1963.
Vital Schneller-Bott Transporte & Vertretungen, in S-chanf. Inhaber dieser Firma ist Vital Schneller, von Lavin und Tamins, in S-chanf. Transporte und Vertretungen für Getränke und Futtermittel. Einzelprokura wurde erteilt an Elsbeth Schneller, von Lavin und Tamins, in S-chanf.

5. Juli 1963. Waren aller Art, Maschinen.
Datura GmbH, in Chur, Handel mit Waren aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Maschinen-Industrie usw. (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1962, Seite 203). Max Neidhart ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 8000 ist an den bisherigen Gesellschafter Karl Schmid übergegangen, wodurch dessen Stammeinlage auf Fr. 9000 erhöht wurde. Die Statuten wurden gemäss der öffentlichen Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 17. Juni 1963 entsprechend revidiert. Das Stammkapital von Fr. 20 000 ist zerlegt in je eine Stammeinlage von Fr. 10 000, Fr. 9000 und Fr. 1000.

5. Juli 1963. Beteiligungen usw.
Curoil GmbH., in Chur. Gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 5. Juli 1963 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, sowie die Finanzierung von anderen Unternehmungen in jeder Form und die Durchführung von Handelsgeschäften insbesondere auf dem Gebiete der Oelindustrie. Das Stammkapital beträgt Fr. 200 000. Gesellschafter sind: Dr. Helmuth M. Merlin, österreichischer Staatsangehöriger, in Schaan (Fürstentum Liechtenstein), mit einer Stammeinlage von Fr. 120 000 und Dr. Otto Töndury, von S-chanf (Graubünden), in Triesenberg (Fürstentum Liechtenstein), mit einer Stammeinlage von Fr. 80 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind: der Gesellschafter Dr. Helmuth M. Merlin und Dr. Robert Schwarz, von Vals, in Chur. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Alexanderstrasse 8, bei Dr. R. Schwarz.

9 luglio 1963.
Rohimpag Roh-Materialien A.G., succursale in Grono (FUSC. del 6 dicembre 1961, N° 286, pagina 3558). Con sede principale in Basilea. Sotto questa ragione sociale la «Rohimpag Roh-Materialien A.G.», iscritta nel registro il commercio di Basilea del 11 agosto 1959, ha, con decisione dell'assemblea straordinaria del 21 giugno 1963, creato una succursale a Grono. Scopo della società è importazione, esportazione e commercio di materie prime di ogni genere. La succursale è vincolata dalla firma individuale dell'amministratrice unica Olga Metalli, da Ludiano, in Lugano, nonchè della firma individuale del direttore della succursale Dr Franco Gatto Roissard, cittadino italiano, in Grono. Uffici della succursale: Casa Nisoli.

9. Juli 1963. Samt usw.
Velero S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1962, Seite 149). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 1963 wurde das Aktienkapital von Fr. 280 000 auf Fr. 560 000 erhöht durch Ausgabe von 2800 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 560 000 und ist eingeteilt in 5600 Inhaberaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind.

9 luglio 1963. Partecipazioni.
Betag A.G., in Roveredo, partecipazioni (FUSC. del 8 maggio 1963, N° 106, pagina 1331). Con decisione dell'assemblea generale straordinaria 6 luglio 1963 la società modifica la propria ragione sociale in **Agbet A.G.** Lo statuto è modificato di conseguenza.

9. Juli 1963. Beteiligungen.
Sagivap S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Beteiligungen (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1960, Seite 126). Das einzige Verwaltungsratsmitglied Jacques Brack ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde

als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt: Gisèle Vollenweider, von Benzenschwil (Aargau), in Nyon. Sie führt Einzelunterschrift.

9. Juli 1963. Gummi, Asbest usw.

Angst & Pfister A.-G., Zweigniederlassung in Chur, Handel mit Gummi, Asbestfabrikaten usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1962, Seite 2833). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Dr. Gian Reto Gieré ist erloschen.

9. Juli 1963.

Viehzuchtgenossenschaft Seulms, in Seulms, Gemeinde Versam (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1958, Seite 3552). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Oktober 1960 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

9. Juli 1963. Beteiligungen.

Rainlihof-Holding AG., in Davos, Beteiligung an industriellen, kaufmännischen und anderen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1962, Seite 2265), in Konkurs. Gemäss Verfügung des Kreisamtes Davos vom 13. Juni 1963 wurde der Konkurs widerrufen. Die Gesellschaft besteht daher in früherer Weise weiter. Adolf Mammele ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Rudolf Trachsel, von Frutigen, in Zürich.

Aargau - Argovie - Argovia

10. Juli 1963. Bäckerei, Lebensmittel.

Ernst Peter-Flühmann, in Leimbach. Inhaber dieser Firma ist Ernst Peter-Flühmann, von Gontenschwil, in Leimbach (Aargau). Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln. Hauptstrasse 51.

10. Juli 1963.

Telle-Büromöbel AG, in Windisch, Herstellung und Vertrieb von Büro- und Wohnmöbeln, Ausführung von Innenausbauarbeiten, Import und Export von Möbeln und Möbelteilen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1963, Seite 216). Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist nun voll liberiert.

10. Juli 1963.

Schwarb A.G. Kieswerke & Transporte, in Münchwilen, Betrieb von Kieswerken Ausführung von Transporten aller Art (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1960, Seite 574). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 4. Juli 1963 wurden die Statuten revidiert. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

10. Juli 1963.

Stahlpinguin AG. Zofingen, in Zofingen, Uebernahme von Werk- und Hüttenvertretungen und Betätigung aller diesbezüglichen internationalen Handelsgeschäfte (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1956, Seite 2693). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. Juni 1963 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Stahlpinguin AG. Zofingen in Liquidation** durch den Liquidator Hans Funk, von und in Aarau, durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Hans Kessler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Domizil: Treuhandbureau Hans Funk, Kasinostrasse 25, in Aarau.

10. Juli 1963.

ARA «B» Immobilien AG, in Baden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 8. Juli 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, den Verkauf, die Erstellung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien und die Finanzierung von Wohn- und Geschäftsbauten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der «Beton-Bau A.G.», in Basel, 2900 m² Bauland mit dem darauf im Bau begriffenen Mehrfamilienhaus im «Unterfeld», in Stein (Aargau), zum Preise von maximal Fr. 1 200 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Hans Boesch, von Nesslau (St. Gallen), in Zollikon (Zürich), Präsident; Werner Schreiber, von Zürich und Rheinau (Zürich), in Küsnacht-Itschnach (Zürich), und Ernst Lüscher, von Lindau (Zürich), in Zollikon (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro Dr. Fritz Voser und Dr. Peter Voser, Fürsprecher und Notare, Parkstrasse 10.

10. Juli 1963. Radio- und Elektrogeräte, Fernsehapparate.

Werder & Schmid AG., in Lenzburg, Import von und Handel mit Radio- und Elektrogeräten, Fernsehapparaten und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1963, Seite 19). In der Generalversammlung vom 7. Juni 1963 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 400 000 durch Ausgabe von 600 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1 000 000 beschlossen. Die Generalversammlung vom 5. Juli 1963 hat die Zeichnung und Liberierung des neuen Aktienkapitals konstatiert. Gleichzeitig wurden die Statuten entsprechend revidiert. Vom Erhöhungsbetrag von Fr. 600 000 sind Fr. 200 000 durch Verrechnung mit Darlehen liberiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

10. Juli 1963. Kartonfabrik.

Vollmar & Schatzmann, in Lenzburg, Kartonfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1962, Seite 323). Einzelprokura ist erteilt worden an Jakob Hungerbühler-Vollmar, von Romanshorn (Thurgau), in Lenzburg.

10. Juli 1963.

Seilerwarenfabrik A.-G. (Corderie S.-A.), in Lenzburg. Fabrikation und Verkauf aller Arten von Seilerwaren und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 302 vom 28. Dezember 1962, Seite 3725). Die Prokura von Frida Salm ist erloschen.

10. Juli 1963.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Schneisingen, in Schneisingen (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1953, Seite 1880). Der Vizepräsident August Wenzinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist jetzt der bisherige Beisitzer Alois Widmer-Ineichen, von Spreitenbach, in Schneisingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

10. Juli 1963. Beteiligung, Verwaltung, Finanzierung.

Irmago AG, in Untersiggenthal, Beteiligung an sowie Verwaltung und Finanzierung von in- und ausländischen Gesellschaften (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1963, Seite 1720). Jakob Lehner, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gottlieb Sutter-Lehner, bisher Vizepräsident und Delegierter, wurde zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Er bleibt weiterhin Delegierter mit Einzelunterschrift.

10. Juli 1963.

Jakob Hürdi A.G., Wattenfabrik, in Oberentfelden, Fabrikation von Baumwoll-, Woll- und Kunstseide-Watten, Herstellung sämtlicher Watteartikel, Handel mit diesen Produkten (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1961, Seite 479). In der Generalversammlung vom 8. Juli 1963 wurde das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 250 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

10. Juli 1963. Möbel.

J. Müller & Co. Aktiengesellschaft, in Sirnach, Fabrikation von Möbeln, Fournituren und einschlägigen Artikeln (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1960, Seite 729). An Stelle des verstorbenen Präsidenten Hans Eggimann wurde Charles Caminada, bisher Mitglied, zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

10. Juli 1963. Eisenkonstruktionen.

Gebr. Tuchschmid AG., in Frauenfeld, Eisenkonstruktionswerkstätte (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1963, Seite 1261). Walter Tuchschmid ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Als neuer Präsident und zugleich Delegierter wurde das bisherige Mitglied Walter Jakob Tuchschmid ernannt. Auch das bisherige Mitglied Rudolf Schlaginhaufen wurde zum Delegierten ernannt. Sie führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Die Prokura von Lothar Schneider ist erloschen.

10. Juli 1963.

Elektra Freidorf-Watt, in Freidorf-Roggwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1952, Seite 1597). An Stelle von Karl Baumann, der aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Ernst Bützberger, von Grosswangen, in Freidorf-Roggwil, als neuer Kassier in den Vorstand gewählt. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

10. Juli 1963. Bauten.

Adrian Zingg, in Zihlschlacht. Firmainhaber ist Adrian Zingg, von Rothenhausen, in St. Gallen. Baugeschäft.

10. Juli 1963. Werkzeug- und Apparatebau.

Hans Jossi, Präzisionsmechanik, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Hans Jossi, von Grindelwald, in Frauenfeld. Präzisionsmechanik, Werkzeug- und Apparatebau. Thundorferstrasse 50.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Orbe

10 juillet 1963.

Société d'expansion de la région de Romainmôtier et Vaulion S.A., à Romainmôtier (FOSC. du 20 août 1962, N° 193, page 2408). Le capital-actions de fr. 76 000 est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Vevey

9 juillet 1963.

Gravière des Râpes, Grandchamp et Cie, à Chardonne. Sous cette raison sociale, Claude Grandchamp, de Chexbres; Jean-Louis Ducret, de Chardonne, et Charles Forestier, de Riex, Cully et Lutry, tous trois à Chardonne, ont constitué une société en nom collectif qui commence avec son inscription. Les associés signent collectivement à deux. Exploitation d'une gravière; fabrication et commerce des enrobés hydrocarbonés et autres matériaux pour la construction et l'entretien des routes. Adresse: chez l'associé Grandchamp.

9 juillet 1963. Immeubles.

L'Arabesque C, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 octobre 1960, page 3103). L'administrateur Fritz Rohr, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. René Hatt, de et à Zurich, est administrateur, signant collectivement à deux.

9 juillet 1963. Immeubles.

L'Arabesque D, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 octobre 1960, page 3103). L'administrateur Fritz Rohr, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. René Hatt, de et à Zurich, est administrateur, signant collectivement à deux.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

4. Juli 1963.

Darlehenskasse Grächen, in Grächen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1961). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden: Josef Amstutz, Präsident, und Josef Schnydrig, Vizepräsident; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Der bisherige Kassier Albert Fux ist zum Präsidenten gewählt worden. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Leander Gruber als Vizepräsident, von und in Grächen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juli 1963. Platten, Herberge.

Alex Heynen, Plattenbeläge, in Ausserberg (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1955). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch den Betrieb der «Herberge Jägerheim». Die Firma wird geändert in: **Alex Heynen.** (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 60).

4. Juli 1963.

Sello Elio, Sculpteur sur bois, in Brig, Bildhauer- und Mosaikarbeiten in Holz (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1951). Die Firma wird infolge Wegzuges gelöscht. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 60).

4. Juli 1963.

Anton Hildbrand & Co., Volksmagazin, in Gampel. Zwischen Anton Hildbrand, Theobald Hildbrand und Xaver Martig, alle von und in Gampel, besteht seit 1. Januar 1955 eine Kollektivgesellschaft. Verkauf von Lebensmitteln, Textilien und Haushaltartikeln. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 57).

4. Juli 1963. Pension.

Viktor Albrecht, in Goppisberg. Inhaber dieser Firma ist Viktor Albrecht, von und in Goppisberg. Betrieb der «Pension Bergdohle». (Eintragung von Amtes wegen gemäss H.R.V. Art. 57, Abs. 4).

4. Juli 1963. Garage, Taxi.

Taxi, Leo Schiffmann, in Leuk-Susten (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1950). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch den Betrieb einer Garage. Die Firma wird geändert in: **Leo Schiffmann.** Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte. Taxidienst. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 60.).

4. Juli 1963.
Hotel Pension de la Poste, Walter Walpen, in Reckingen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1962). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 60.)

4. Juli 1963. Café, Transporte.
Albin Bumann, Transporte, in Saas-Grund (SHAB. Nr. 4 vom 4. Januar 1950). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch den Betrieb des «Café du Commerce». Die Firma wird geändert in: **Albin Bumann.** (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 60.)

4. Juli 1963. Café, Weine.
Hch. Glenz-Cina, Weine, in Salgesch, Handel mit einheimischen Weinen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1954). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch den Betrieb des «Café Höllenwein». Die Firma wird geändert in: **Heinrich Glenz-Cina.** (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 60.)

4. Juli 1963. Sanitäre Anlagen.
Arthur Karlen, in Varen. Inhaber dieser Firma ist Arthur Karlen, von Törbel, in Varen. Installationen von sanitären Anlagen und Zentralheizungen. (Eintragung von Amtes wegen gemäss H.R.V. Art. 57, Abs. 4).

4. Juli 1963. Hotel.
Arthur Julen, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Arthur Julen, von und in Zermatt. Betrieb des «Hotel Atlanta». (Eintragung von Amtes wegen gemäss H.R.V. Art. 57, Abs. 4.)

4. Juli 1963.
Rico Muttenzer, Radiogeschäft, in Zermatt (SHAB. Nr. 75 vom 3. April 1959). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch Ausführung von Transporten. Die Firma wird geändert in: **Rico Muttenzer.** (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1963 gemäss H.R.V. Art. 60.)

4. Juli 1963. Haushaltungsartikel.
Amandus Jost, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Amandus Jost, von Obergesteln, in Brig. Verkauf von Haushaltungsartikeln und Uhren. Bahnhofstrasse 11.

Bureau de St-Maurice

Rectification.
Roger Buchard, à Leytron (FOSC. du 5 juillet 1963, N° 154, page 1970). Raison de commerce exacte: **Robert Buchard.** Le titulaire est Robert Buchard.

9 juillet 1963. Montage de villas, etc.
Batimod S.A. Riddes, à Riddes. Selon acte authentique et statuts de 1er juillet 1963, il a été formé, sous cette raison sociale, une société anonyme visant une entreprise de moulages de pierres artificielles et de montage de villas-types ou d'autres ouvrages; elle peut s'intéresser à toutes opérations mobilières ou immobilières telles qu'achat, vente, échange, location d'immeubles ou toutes fonctions s'y rapportant, et participer à des entreprises semblables. Elle envisage l'achat, pour fr. 18 000, de la parcelle N° 2304 de Riddes, de 915 m². Le capital social est de fr. 50 000; il est divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 et libéré à concurrence de fr. 20 000. Les convocations se font par lettres recommandées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose d'un à trois membres, actuellement de Pierre-Joseph Luisier, de Bagnes, à Riddes, président; Jean-Claude Mathys, de Tüscherz-Alfermée, à Sion, vice-président, et Marcel Disner, de et à Chamoson, qui engagent la société par leur signature collective à deux. Adresse de la société: chez Pierre-Joseph Luisier.

9 juillet 1963. Boucherie-charcuterie.
Hans Braunwalder, à Monthey. Le titulaire est Hans Braunwalder, d'Oberuzwil, à Monthey. Boucherie-charcuterie.

9 juillet 1963. Boucherie-charcuterie.
François Derivaz, à Port-Valais, boucherie-charcuterie (FOSC. du 9 mai 1955, page 1230). La raison est radiée par suite de constitution de société en nom collectif.

9 juillet 1963. Boucherie-charcuterie.
Derivaz et fils, à Port-Valais. François Derivaz et ses fils Jean-Jacques et Michel, les trois de St-Gingolph, à Port-Valais, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 4 juin 1963. François Derivaz a seul la signature. Boucherie-charcuterie. Bouveret.

10 juillet 1963. Hôtel-café-restaurant.
Guex Marceau, à Salvan. Le titulaire est Marceau Guex, de Martigny-Combe, à Salvan. Hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Mille Etoiles». Les Marécottes.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 juillet 1963. Horlogerie.
Eberhard et Co S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 12 mars 1963, N° 59). La procuration collective à deux conférée à Germaine Vuille est radiée. Ont été nommés fondés de procuration Roger Huguenin, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, et Walter Stoll, de Bâle, à La Chaux-de-Fonds. Ils engageront la société par leur signature collective à deux apposée avec celle des autres personnes autorisées à signer.

Bureau de Neuchâtel

9 juillet 1963.
«La Neuchâteloise» Compagnie suisse d'assurances générales, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 15 février 1963, N° 38, page 476). Par suite de démission, Auguste Henry, administrateur, est radié. La signature de Robert Stoll, directeur, est radiée.

9 juillet 1963.
«La Neuchâteloise» Compagnie d'assurances sur la vie, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 15 février 1963, N° 38, page 476). Par suite de démission, Auguste Henry, administrateur, est radié.

9 juillet 1963. Porcelaine, verrerie, textiles, etc.
M. Huguenin, à Neuchâtel, vente de porcelaine, couverts de table, verrerie et articles de ménage (FOSC. du 16 juillet 1962, N° 163, page 2073). La maison a ajouté à son genre d'affaires: trousseaux et textiles en tous genres.

Genf – Genève – Ginevra

9 juillet 1963.
Société Immobilière Premar, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 juillet 1963, page 1947). Le nom du président du conseil d'administration est Rahm (et non Rham).

9 juillet 1963. Montres ancre, etc.
J. Graber et Co, à Genève, fabrication de montres ancre, etc., société en commandite (FOSC. du 21 décembre 1961, page 3711). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation, sous la raison sociale **J. Graber et Co en liquidation.** Liquidateur: l'associé indéfiniment responsable Jean-Roger Graber (inscrit), actuellement domicilié à Versoix. Jacqueline Graber, associée commanditaire (inscrite) est également domiciliée à Versoix.

9 juillet 1963.
Caisse de prévoyance de la Société Générale pour l'Industrie, à Genève, société coopérative (FOSC. du 3 octobre 1961, page 2861). Jacques Lambert n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Denis Blondel (inscrit) a été nommé vice-président de l'administration. Jean Gautier, de et à Genève, a été nommé membre de l'administration. Signature collective du président ou du vice-président avec l'un des autres membres de l'administration.

9 juillet 1963.
Société Immobilière L'Acanthe, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 février 1955, page 486). Nouveau domicile: 9, rue du Vieux-Billard, Régie Gilles L'Huillier.

9 juillet 1963.
Banque Suisse d'Epargne et de Crédit, succursale à Genève (FOSC. du 7 janvier 1963, page 43), succursale de la société anonyme «Schweizerische Spar- & Kreditbank», à Saint-Gall. But social modifié: traiter toutes opérations de banque et en particulier favoriser l'épargne et accorder des crédits de petite et moyenne importance. Il n'est pas permis à la société d'accorder des crédits en blanc à des personnes domiciliées à l'étranger. L'administrateur Erwin Schenker, jusqu'ici président, et Antoine Germann, nouveau président, jusqu'ici vice-président du conseil d'administration, continuent à signer collectivement à deux. René Ricolfi-Doria, de et à Cologny, vice-président du conseil d'administration, signe collectivement à deux.

9 juillet 1963.
Volailles Importation SA (Geflügel Import AG), à Genève (FOSC. du 10 février 1959, page 458). Le capital de fr. 50 400 est maintenant entièrement versé.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Berner Oberland-Bahnen in Interlaken

3½%-Hypothekaranleihe vom 30. Juni 1895 (restlich Fr. 990 000.–

4½%-Anleihe vom 15. November 1930 (von noch Fr. 1 500 000.–)

Gemäss Artikel 1185 des Obligationenrechts und den Vorschriften der Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen werden die Obligationäre eingeladen, an den am **Dienstag, den 27. August 1963, um 9 Uhr** (Büro mit Präsenzliste von 8.30 Uhr an) im Saal des **Hotels Bristol** in **Bern** unter Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlungen

teilzunehmen zur Beschlussfassung in getrennter Abstimmung über folgende Anträge:

A. 3½%-Anleihe I. Hypothek 1895 von Fr. 990 000.– (ursprünglich Franken 1 450 000.–)

1. Die Schuldnerin wird ermächtigt, das Kapital vorzeitig, auf den 1. November 1963, abzulösen.
2. Das Kapital wird pro Obligation von Fr. 1000.– nom. wie folgt abgelöst:
   a) durch eine Barrückzahlung von Fr. 850.–;
   b) durch Umwandlung des Restbetrages von Fr. 150.– in einen Anspruch auf Prioritätsaktien im Nominalwert von Fr. 150.–.
3. Als Entgelt für die Zinsen pro 1963 und 1962 erhält jeder Inhaber einer Obligation von Fr. 1000.– nom. einen Anspruch auf Prioritätsaktien im Nominalwert von Fr. 50.–.
4. Für die Ansprüche gemäss Ziffer 2, Buchstabe b, und Ziffer 3 werden pro Obligation von Fr. 1000.– nom. zwei Prioritätsaktien von je Fr. 100.– abgegeben, die den bereits bestehenden Prioritätsaktien in Rechten und Pflichten gleichgestellt sind.

B. 4½%-Anleihe von 1930 von Fr. 1 500 000.– (ursprünglich Fr. 3 000 000.–)

1. Die Schuldnerin wird ermächtigt, das Kapital vorzeitig, auf den 1. November 1963, abzulösen.
2. Das Kapital wird pro Obligation von Fr. 500.– nom. wie folgt abgelöst:
   a) durch eine Barrückzahlung von Fr. 425.–;
   b) durch Umwandlung des Restbetrages von Fr. 75.– in einen Anspruch auf Prioritätsaktien im Nominalwert von Fr. 75.–.
3. Als Entgelt für die Zinsen pro 1963 sowie 1960 und 1962 erhält jeder Inhaber einer Obligation von Fr. 500.– nom. einen Anspruch auf Prioritätsaktien im Nominalwert von Fr. 25.–.
4. Für die Ansprüche gemäss Ziffer 2, Buchstabe b, und Ziffer 3 wird pro Obligation von Fr. 500.– nom. eine Prioritätsaktie von Fr. 100.– nom. abgegeben, die den bereits bestehenden Prioritätsaktien in Rechten und Pflichten gleichgestellt ist.

Zu A und B:

Die Obligationäre, die an den Versammlungen teilzunehmen oder sich daran vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen **bis Donnerstag, den 22. August 1963 abends,** gegen Empfang des Stimmrechtsausweises **bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, zu hinterlegen.**

Zur Vertretung von Obligationären an den Versammlungen ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Die erwähnte Bank gibt hiefür Formulare ab. (AA. 187²)

Lausanne, den 11. Juli 1963.

Der Instruktionsrichter des Bundesgerichts:
Stocker.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

GATT: Espagne – Négociations tarifaires

Une communication parue au N° 255 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 31 octobre 1962, a signalé que les négociations tarifaires qui avaient eu lieu, au sein du GATT, entre la Suisse et l'Espagne, avaient pris fin le 29 octobre 1962. Dans l'entre-temps, l'Espagne a également terminé ses négociations avec d'autres Etats membres du GATT. Les listes des concessions réciproques qui concrétisent les résultats desdites négociations forment une partie intégrante du protocole sur l'accession de l'Espagne comme membre de plein droit du GATT. Les concessions tarifaires réciproques entreront en vigueur 30 jours après que ledit protocole aura été signé tant par la Suisse d'une part, que par les autres partenaires de l'accord d'autre part. La date de l'entrée en vigueur fera l'objet d'une communication spéciale.

Nous publions ci-après la liste des concessions accordées par l'Espagne à la Suisse, ainsi que le texte des lettres échangées le 29 octobre 1962 au sujet de la clause de la nation la plus favorisée s'appliquant à certains vins espagnols, de même qu'un extrait de la liste des concessions accordées par l'Espagne aux autres partenaires (cet extrait est limité aux positions qui peuvent également avoir de l'intérêt pour les exportateurs suisses):

GATT: Spanien – Zollverhandlungen

Wie bereits mitgeteilt (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1962) wurden die schweizerisch-spanischen Zollverhandlungen im Rahmen des GATT am 29. Oktober 1962 abgeschlossen. Inzwischen hat Spanien auch die Verhandlungen mit andern Mitgliedstaaten des GATT beendet. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, d. h. die Listen der gegenseitigen Konzessionen bilden einen integrierenden Bestandteil des Protokolls über die Aufnahme Spaniens als Vollmitglied des GATT. Die beidseitigen Zollzugeständnisse treten 30 Tage nach Unterzeichnung des Aufnahmeprotokolls durch Spanien einerseits und die Verhandlungspartner anderseits, in Kraft. Das Datum des Inkrafttretens wird noch bekanntgegeben.

Nachstehend werden die Liste der Konzessionen, die Spanien der Schweiz einräumte, der Text des Briefwechsels vom 29. Oktober 1962 betreffend die Gewährung der Meistbegünstigung für bestimmte spanische Weine sowie ein Auszug aus der Gesamtliste der Konzessionen die Spanien den andern Verhandlungspartnern gewährt, veröffentlicht. (Letztere beschränkt auf die Positionen, die auch für schweizerische Exporteure von Bedeutung sein können).

A. Liste des concessions accordées par l'Espagne à la Suisse: (seuls les textes français et espagnols de la présente liste font foi)

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
0404	Fromages et caillebotte:	
ex A	Fromages fondus:	
	– Fromages fondus d'Emmental, de Gruyère ainsi que d'autres sortes de fromages à pâte dure et à pâte molle, avec ou sans addition d'autres produits laitiers ou d'aliments étrangers au lait tels que épices, jambon etc., à condition qu'aucun constituant de lait ne soit remplacé par cette addition et que leur prix atteigne un minimum de Ptas 5.500 les 100 kg. net. valeur en douane	30 %
ex B	Fromages à pâte dure et fromages persillés:	
	– Fromages à pâte dure, des sortes d'Emmental et de Gruyère, en meules ou en portions préemballées, d'une teneur en graisse minimum de 45 % en poids de la matière sèche et d'un prix minimum de Ptas 5.500 les 100 kg. net. valeur en douane	30 %
	Remarques sur la subdivision 0404 ex B	
	a) Fromages en meules: Les droits consolidés ne s'étendront aux fromages inscrits à l'annexe B de la Convention internationale sur l'emploi des appellations d'origine et dénominations de fromage, des 1er juin et 18 juillet 1951, donc à l'Emmental et au Gruyère, que si l'origine, le mode de fabrication, la dénomination, etc., de ces fromages sont conformes aux descriptions et caractéristiques déposées en vue de l'inscription de ces fromages à la Convention.	
	b) Fromages en portions: Le droit consolidé ne s'étendra aux fromages en portions que si les conditions énoncées ci-dessus pour les fromages en meules sont remplies, et à la condition supplémentaire que chaque emballage porte imprimé la dénomination contractuelle, l'origine et la teneur en matière grasse exprimée en poids de la matière sèche ainsi que le nom de l'emballeur responsable.	
2904	Alcools acycliques et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés:	
A	Monoalcools:	
ex 5	autres monoalcools, ainsi que dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et mixtes de ses alcools:	
	– Geraniol, citronellol, linalol, nerol, rhodinol et vetyverol	20 %
2908	Ethers-oxydes, éthers-oxydes-alcools, éther-oxydes-phénols, éthers-oxydes-alcools-phénols, peroxydes d'alcools et peroxydes d'éthers, et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés:	
ex F	autres:	
	– Muscambrette, anéthol, eugénol, iso-eugénol et leurs dérivés, alcool anisique	20 %
2916	Acides-alcools, acides-aldéhydes, acides-cétones, acides-phénols et autres acides à fonctions oxygénées simples ou complexes, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés:	
A	Acides-alcools:	
6	Acide gluconique, ses sels et ses esters	35 %
2922	Composés à fonction amine:	
C	Polyamines aromatiques, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels:	
1	Benzidine, toluidines, phénylène-diamine, tolylène-diamines, diaminostilbène, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels	30 %
2923	Composés aminés à fonctions oxygénées simples ou complexes:	
B	Amino-phénols et amino-naphtols, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés, leurs sels et leurs esters:	
1	Acides H, gamma et isogamma (acide J)	30 %
D	Amino-acides, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés, leurs sels et leurs esters:	
ex 3	Acide paraaminosalicylique, ses sels et ses esters:	
	– Sel calcique de l'acide para-benzoyl-aminosalicylique	24 %
4	autres	20 %
2935	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques:	
G	autres	10 %
2936	Sulfamides:	
ex A	Sulfamides chlorés (chloramines) et leurs sels; para aminobenzène-sulfamide et ses sels; paraaminobenzènesulfoguanidine; paraaminobenzène sulfamidothiazol et ses dérivés (phtalyl, succinyl, formyl):	
	– Para-aminobenzènesulfamide et ses sels	36 %
ex C	autres:	
	– Para-aminobenzènesulfamide et ses dérivés	20 %
2938	Provitamines et vitamines (y compris les concentrats), naturelles ou reproduites par synthèse, mélangées ou non entre elles, même en solutions quelconques:	
ex A	Provitamines et vitamines A, D 2, PP et B 12 y compris les concentrats, mélangées ou non entre elles, même en solutions quelconques, et les mélanges à base de ces vitamines avec celles de la sous-position B:	
	– reproduites par synthèse	20 %
2942	Alcaloïdes végétaux, naturels ou reproduits par synthèse, leurs sels, leurs éthers, leurs esters et autres dérivés:	
G	autres	5 %
3003	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire:	
A	conditionnés pour la vente au détail:	
2	autres	25 %
B	en vrac ou autrement conditionnés:	
2	autres	25 %
3205	Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme luminophores; produits des types dits agents de blanchiment optique fixables sur fibre; indigo naturel:	
A	Matières colorantes organiques synthétiques et produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»	100 ptas par kg
B	Agents de blanchiment optique fixables sur fibre	100 ptas par kg
3402	Produits organiques tensio-actifs; préparations tensio-actives et préparations pour lessives contenant ou non du savon:	
A	Produits organiques tensio-actifs:	
3	sans ions actifs	40 %
3901	Produits de condensation, de poly-condensation et de poly-addition, modifiés ou non, polymérisés ou non, linéaires ou non (phénoplastes, aminoplastes, alkydes, polyesters allyliques et autres polyesters non saturés, silicones, etc.):	
B	Aminoplastes	36 % 1963, 33 % 1964 *)
3902	Produits de polymérisation et copolymérisation (polyéthylènes, polytétrahaloéthylènes, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chloracétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques et polyméthacryliques, résines de coumarone-indène, etc.):	
ex G	Copolymères vinyliques, y compris les copolymères acryliques:	
	– Dispersions acqueuses, utilisées comme produits auxiliaires pour l'industrie textile, l'industrie du papier et l'industrie du cuir ou les industries similaires	46 % 1963, 43 % 1964 *)
ex I	Polyacrylates, polyméthacrylates et leurs dérivés:	
	– Dispersions acqueuses, utilisées comme produits auxiliaires pour l'industrie textile et l'industrie du cuir	56 % 1963, 53 % 1964 *)
4601	Tresses et articles similaires en matières à tresser, pour tous usages, même assemblés en bandes:	
B	autres	25 %
5009	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe):	
B	blanchis ou teints	30 %
C	imprimés, gaufrés ou ayant subi toute opération postérieure à la teinture	32 %
5102	Monofils, lames et formes similaires (paille artificielle) et imitations de catgut, en matières textiles synthétiques et artificielles:	
ex B	en rayonne viscose et en rayonne cupro-ammoniacale (cupra):	
	– en rayonne viscose	20 %

* Les taux indiqués à partir de l'année 1963 et ceux à partir de 1964 entreront en vigueur le 8 juin de chacune de ces années.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
5509	Autres tissus de coton:	
A	unis ou croisés:	
1 c	écrus, blanchis ou teints en pièces, d'un poids égal ou inférieur à 80 g par m²	36 %
5810	Broderies en pièces, en bandes ou en motifs:	
A	à fond visible	32 %
B	autres	32 %
5917	Tissus et articles pour usages techniques en matières textiles:	
B	Gazes et toiles à bluter:	
1	en soie	19 %
2	en autres matières textiles	27 %
8405	Machines à vapeur d'eau ou autres vapeurs, séparées de leurs chaudières:	
B	Turbines à vapeur	24 %
8407	Roues hydrauliques turbines et autres machines motrices hydrauliques y compris leurs régulateurs:	
B	Parties et pièces détachées:	
1	Rotors d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 2500 kg	24 %
b	supérieur à 2500 kg	24 %
8411	Pompes, moto-pompes et turbo-pompes à air et à vide; compresseurs, moto-compresseurs et turbo-compresseurs d'air et d'autres gaz; générateurs à pistons libres; ventilateurs et similaires:	
D	Moto-pompes et moto-compresseurs:	
1	Turbo-pompes et turbo-compresseurs	24 %
8436	Machines et appareils pour le filage (extrusion) de matières textiles synthétiques et artificielles; machines et appareils pour la préparation des matières textiles; machines et métiers pour la filature et le retordage; machines à bobiner (y compris les canetières), mouliner et dévider:	
D	Machines à bobiner, pelotonner, mouliner, dévider et similaires, y compris les canetières	24 %
8437	Métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filet; appareils et machines préparatoires pour le tissage la bonneterie, etc. (ourdissoires, encolleuses, etc.):	
A	Métiers à tisser, de toutes sortes, y compris les métiers à rubans	28 %
E	Appareils et machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc.:	
1	Ourdissoirs	24 %
2	Encolleuses	28 %
8438	Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 8437 (ratières, mécaniques Jacquard, casse-chaînes et casse-trames, mécanismes de changement de navettes, etc.); pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils de la présente position et à ceux des N°s 8436 et 8437 (broches, allettes, garnitures de cardes, peignes, barrettes, filières, navettes, lisses et lames, aiguilles, platines, crochets, etc.)	
A	Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 8437:	
ex 1	Mécaniques Jacquard; ratières et autres mécaniques d'armures, y compris les dispositifs remplaçant les mécaniques d'armures, ainsi que les machines à perforer, reperforer et coudre les cartons:	
	– Mécaniques Jacquard et ratières	28 %
8501	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines à réaction et selfs:	
A	Moteurs, compensateurs synchrones, générateurs et convertisseurs rotatifs, d'un poids par pièce:	
ex 2	supérieur à 500 kg, mais non supérieur à 10 000 kg:	
	– Générateurs d'un poids unitaire de 5000 à 10 000 kg	36 %
ex 3	supérieur à 10 000 kg, mais non supérieur à 75 000 kg:	
	– Générateurs d'un poids unitaire de 10 000 à 75 000 kg	28 %
B	Transformateurs et bobines à réaction et selfs:	
ex 1	Transformateurs de mesure:	
	– Transformateurs d'intensité	32 %
2	autres d'un poids par pièce:	
ex b	supérieur à 500 kg, mais non supérieur à 5000 kg:	
	– Transformateurs d'un poids unitaire de 2000 à 5000 kg	32 %
ex e	supérieur à 5000 kg, mais non supérieur à 25 000 kg:	
	– Transformateurs d'un poids unitaire de 5000 à 20 000 kg	28 %
ex D	Parties et pièces détachées:	
	– parties et pièces détachées pour génératrices et transformateurs	28 %
ex 8706	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules automobiles repris aux N°s 8701 à 8703 inclus:	
	– Segments	45 %
9101	Montres de poche, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types):	
A	avec boîte en or ou en platine même avec pierres gemmes	12 %
B	autres, même avec boîte en argent ou en plaques ou doublés de métaux précieux	9 %
9111	Autres fournitures d'horlogerie:	
ex B	autres:	
	– destinées au rhabillage	36 %

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

A. Liste der Konzessionen die Spanien der Schweiz einräumte:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz
0404	Käse und Quark:	
ex A	Schmelzkäse:	
	– Schmelzkäse, hergestellt aus Emmentaler-, Greyerzer- oder aus andern Hart- und Weichkäsesorten, auch mit Zusatz von andern Milchprodukten oder der Milch fremden Nahrungsmitteln wie Gewürze, Schinken, usw., unter der Bedingung, dass kein Bestandteil der Milch durch die Zusätze ersetzt wird und sofern der Zollwert 5500 Peseten oder mehr je 100 kg netto beträgt	30 %
ex B	Hartkäse und Blauschimmelkäse:	
	– Hartkäse der Sorten Emmentaler und Greyerzer, in Laiben oder in vorverpackten Portionen, mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von mindestens 45 Gewichtshundertteilen und mit einem Zollwert von 5500 Peseten oder mehr je 100 kg netto	30 %

Bemerkungen zu Unterposition 0404 ex B

a) Käse in Laiben: Die Vertragsansätze gelten für die in der Beilage B des Internationalen Abkommens über den Gebrauch der Ursprungsbezeichnungen und der Benennungen für Käse vom 1. Juni/18. Juli 1951 aufgeführten Käsesorten – Emmentaler und Greyerzer – nur wenn sie hinsichtlich Herkunft, Herstellungsart, Benennung usw. den für die Aufnahme in dieses Abkommen hinterlegten Beschreibungen entsprechen und die darin genannten typischen Merkmale aufweisen.

b) Käse in Portionen: Der Vertragsansatz für Käse in Portionen gilt nur, wenn die vorerwähnten Bedingungen für Käse in Laiben erfüllt sind und ausserdem auf jeder Packung die vertragliche Bezeichnung, der Ursprung, das Gewicht des Fettgehaltes in der Trockenmasse und der Name des verantwortlichen Verpackers aufgedruckt sind.

2904	Acyclische Alkohole, deren Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
A.	einwertige Alkohole:	
ex 5	andere einwertige Alkohole sowie deren Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitroso- und Mischderivate:	
	– Geraniol, Citronellol, Lonalol, Nerol, Rhodinol und Vetyverol	20 %
2908	Aether, Aetheralkohole, Aetherphenole, Aetherphenolalkohole, Alkoholperoxyde und Aetherperoxyde, deren Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
ex F	andere:	
	– Moschus-Ambrette, Anethol, Eugenol, Iso-Eugenol und ihre Derivate, Anisalkohol	20 %
2916	Oxysäuren (einschliesslich Phenolsäuren), Aldehydsäuren, Ketonsäuren und andere Säuren mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen; deren Anhydride, Halogenide, Peroxyde und Persäuren; deren Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
A	Oxysäuren:	
6	Glukonsäure, deren Salze und Ester	35 %
2922	Verbindungen mit Aminofunktion:	
C	Aromatische Polyamine, deren Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate und deren Salze:	
1	Benzidin, Toluidine, Phenylendiamin, Toluilendiamine, Diaminostilben, deren Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate und deren Salze	30 %
2923	Amine mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen:	
B	Aminophenole und Aminonaphthole, deren Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate, deren Salze und Ester:	
1	H-Säure, Gamma-Säure und J-Säure	30 %
D	Aminosäuren, deren Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate, deren Salze und Ester:	
ex 3	Paraaminosalizylsäure, deren Salze und Ester:	
	– Kalziumsalz der Para-Benzoylaminosalicylsäure	24 %
4	andere	20 %
2935	Heterocyclische Verbindungen, einschliesslich Nucleinsäuren:	
G	andere	10 %
2936	Sulfamide:	
ex A	Chloramine und deren Salze; Sulfanilamid und dessen Salze; Sulphaguanidin; Sulphathiazol und dessen Derivate (Phthal- Succinyl-, Formylderivate):	
	– Para-aminobenzolsulfonamid und seine Salze	36 %
ex C	andere:	
	– Para-aminobenzolsulfonamid und seine Derivate	20 %
2938	Natürliche oder synthetische Provitamine und Vitamine (einschliesslich Konzentrate), auch untereinander gemischt auch in Lösungsmitteln aller Art:	
ex A	Provitamine und Vitamine A, D 2, PP und B 12 einschliesslich Konzentrate, auch unter sich gemischt, ebenfalls in irgendwelchen Lösungen, und Mischungen zwischen diesen Vitaminen und jenen der Unterposition B:	
	– künstlich hergestellt	20 %
2942	Natürliche oder synthetische pflanzliche Alkaloide, deren Salze, Aether, Ester und andere Derivate:	
G	andere	5 %
3003	Arzneiwaren, auch für die Veterinärmedizin:	
A	für den Einzelverkauf aufgemacht:	
2	andere	25 %
B	lose oder anders aufgemacht:	
2	andere	25 %
3205	Synthetische organische Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden; auf die Faser aufziehende optische Aufheller; natürlicher Indigo:	

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz
A	synthetische organische Farbstoffe sowie synthetische organische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden	100 ptas per kg
B	auf die Faser aufziehende optische Aufheller	100 ptas per kg
3402	Organische grenzflächenaktive Stoffe; grenzflächenaktive Zubereitungen sowie Waschmittel und Waschhilfsmittel, auch mit Zusatz von Seife:	
A	organische grenzflächenaktive Stoffe:	
3	ohne aktives Anion	40 %
3901	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionserzeugnisse, auch modifiziert, auch polymerisiert, linear oder vernetzt (z. B. Phenoplaste, Aminoplaste, Alkyde, Allylpolyester und andere ungesättigte Polyester, Silikone):	
B	Aminoplaste	36 % 1963 — 33 % 1964 *)
3902	Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse (z. B. Polyäthylen, Polytetrahaloäthylen, Polyisobutylen Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylazetat, Polyvinylchlorazetat und andere Polyvinylderivate, (Polyacryl- und Polymethacrylderivate, Cumaron-Indenharze):	
ex G	Mischpolymerisationserzeugnisse aus Vinyl, einschliesslich Acryl:	
	– wässerige Dispersionen, die aus Hilfsmitteln in der Textil-, Papier-, Leder- und ähnlichen Industrien verwendet werden	46 % 1963 — 43 % 1964 *)
ex I	Polyacrylate, Polymetacrylate und deren Derivate:	
	– wässerige Dispersionen, die als Hilfsmittel in der Textil- und der Lederindustrie verwendet werden	56 % 1963 — 53 % 1964 *)
4601	Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, zu beliebiger Verwendung, auch miteinander zu Bändern verbunden:	
B	andere	25 %
5009	Gewebe aus Seide oder Schappeseide:	
B	gebleicht oder gefärbt	30 %
C	bedruckt, geprägt oder anders nach dem Färben weiter bearbeitet	32 %
5102	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse:	
ex B	aus Viskose- oder Kupferspinnmasse:	
	– aus Viskosespinnmasse	20 %
5509	Andere Baumwollgewebe:	
A	ungemusterte und köperbindige Gewebe:	
1	ungebleicht, gebleicht oder im Stück gefärbt, mit einem Quadratmetergewicht von:	
c	höchstens 80 g	36 %
5810	Stickereien als Meterware oder als Motiv:	
A	mit sichtbarem Grundgewebe	32 %
B	andere	32 %
5917	Technische Gewebe und Gegenstände des technischen Bedarfs, aus Spinnstoffen:	
B	Müllergaze:	
1	aus Seide	19 %
2	aus andern Spinnstoffen	27 %
8405	Dampfmaschinen, ohne Kessel, für Wasser- oder anderen Dampf:	
B	Dampfturbinen	24 %
8407	Wasserturbinen, Wasserräder und andere hydraulische Kraftmaschinen, einschliesslich deren Regler:	
B	Teile:	
1	Laufräder mit einem Stückgewicht von:	
a	höchstens 2500 kg	24 %
b	über 2500 kg	24 %
8411	Luftpumpen, einschliesslich Vakuumpumpen; Luft- und Gaskompressoren; Freikolbengeneratoren; Ventilatoren und dergleichen:	
D	Motorpumpen und -kompressoren:	
1	Turbopumpen und -kompressoren	24 %
8436	Düsenspinnmaschinen und -apparate für synthetische oder künstliche Spinnstoffe; Spinnereivorbereitungs- und Spinnereiaufbereitungsmaschinen; Maschinen und Vorrichtungen zum Spinnen oder Zwirnen; Maschinen zum Fachen, Spulen (einschliesslich Schußspulmaschinen), Wickeln oder Haspeln:	
D	Maschinen zum Fachen, Spulen, Wickeln oder Haspeln, einschliesslich Schußspulmaschinen	24 %
8437	Vorbereitungsmaschinen und -apparate für die Weberei, Wirkerei, Strickerei usw. (z. B. Schärmaschinen, Zettelmaschinen und Schlichtmaschinen); Webstühle, Wirk-, Strick-, Tüll-, Spitzen-, Stick-, Posamentier- und Netzknüpfmaschinen:	
A	Webstühle aller Art, einschliesslich Bandwebstühle	28 %
E	Vorbereitungsmaschinen und -apparate für die Weberei, Wirkerei, Strickerei usw.:	
1	Schärmaschinen und Zettelmaschinen	24 %
2	Schlichtmaschinen	28 %
8438	Hilfsmaschinen und -apparate für Maschinen der Nummer 84.37 (z. B. Schaftmaschinen, Jacquardmaschinen, Kett- und Schussfadenwächter und Webschützenwechsler); Teile und Zubehör, wenn zu erkennen ist, dass sie ausschliesslich oder hauptsächlich für Maschinen oder Apparate dieser Nummer oder für Maschinen oder Apparate der Nr. 84.36 oder 84.37 bestimmt sind (z. B. Flügel, Kämme, Kratzengarnituren, Nadeln, Nadelstäbe, Platinen, Spindeln, Spinndüsen, Weblitzen, Webschäfte und Webschützen):	
A	Hilfsmaschinen und -apparate für Maschinen der Nr. 84.37:	
ex 1	Jacquardmaschinen; Schaftmaschinen und andere Mustermaschinen, Kartensparvorrichtungen, sowie Kartenschlagmaschinen, Kartenkopiermaschinen und Kartenbindemaschinen:	
	– Schaft- und Jacquardmaschinen	28 %

*) Die ab 1963 und ab 1964 angegebenen Ansätze treten jeweils am 8. Juni des betreffenden Jahres in Kraft.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz
8501	Elektrische Generatoren, Motoren und rotierende Umformer; Transformatoren, Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen; Stromrichter (z. B. Gleichrichter):	
A	Motoren, Synchronphasenschlicher, Generatoren und rotierende Umformer, mit einem Stückgewicht von:	
ex 2	über 500 bis höchstens 10 000 kg:	
	– Generatoren im Stückgewicht von 5000 bis 10 000 kg	36 %
ex 3	über 10 000 bis höchstens 75 000 kg:	
	– Generatoren im Stückgewicht von 10 000 bis 75 000 kg	28 %
B	Transformatoren, Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen:	
ex 1	Messtransformatoren:	
	– Stromwandler	32 %
2	andere mit einem Stückgewicht von:	
ex b	über 500 bis höchstens 5000 kg:	
	– Transformatoren im Stückgewicht von 2000 5000 kg	32 %
ex e	über 5000 bis höchstens 25 000 kg:	
	– Transformatoren im Stückgewicht von 5000 bis 20 000 kg	28 %
ex D	Teile:	
	– Teile und Bestandteile für Generatoren und Transformatoren	28 %
ex 8706	Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge der Nrn. 87.01, 87.02 oder 87.03:	
	– Kolbenringe	45 %
9101	Taschenuhren, Armbanduhren und ähnliche Uhren (einschliesslich Stoppuhren des gleichen Typs):	
A	mit Gold- oder Platingehäuse, auch mit Edelsteinen oder Schmucksteinen besetzt	12 %
B	andere Uhren, einschliesslich Uhren mit Gehäuse aus Silber oder Edelmetallplattierungen	9 %
9111	Andere Uhrenteile:	
ex B	andere:	
	– für Reparaturen	36 %

B. Lettres échangées entre l'Espagne et la Suisse:

Traduction du texte original espagnol

Le Président de la Délégation espagnole

Genève, le 29 octobre 1962

Monsieur le Président,

Au cours de négociations dans le cadre du GATT la Délégation espagnole a demandé que soit accordé à l'Espagne le bénéfice du traitement de la nation la plus favorisée pour les spécialités de vins espagnols Malaga et Xérès de même que pour d'autres spécialités de la position tarifaire suisse 2205.40/50. La Délégation suisse s'est déclarée prête à faire droit comme suit à cette requête:

Consolidation SP: Les spécialités de vins et vins doux Malaga, Xérès, Panadès Malvasia, Panadès Muscat, Valencia Malvasia et Valencia Muscat, titrant moins de 20 pour cent du volume d'alcool, sont admises aux mêmes conditions que les spécialités de vins et vins doux de n'importe quel autre pays.

L'admission de ces vins au traitement de la nation la plus favorisée est subordonnée aux conditions à déterminer par les autorités compétentes.

Je vous prie de bien vouloir me donner votre accord sur ce qui précède.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Le président de la Délégation espagnole:

sig. **Juan Garcia Lomas**

Monsieur le Ministre P. R. Jolles
Président de la Délégation suisse
Genève

Le Président de la Délégation suisse

Genève, le 29 octobre 1962

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour ainsi conçue:

«Au cours de négociations dans le cadre du GATT la Délégation espagnole a demandé que soit accordé à l'Espagne le bénéfice du traitement de la nation la plus favorisée pour les spécialités de vins espagnols Malaga et Xérès de même que pour d'autres spécialités de la position tarifaire suisse 2205.40/50. La Délégation suisse s'est déclarée prête à faire droit comme suit à cette requête:

Consolidation SP: Les spécialités de vins et vins doux Malaga, Xérès, Panadès Malvasia, Panadès Muscat, Valencia Malvasia et Valencia Muscat, titrant moins de 20 pour cent du volume d'alcool, sont admises aux mêmes conditions que les spécialités de vins et vins doux de n'importe quel autre pays.

L'admission de ces vins au traitement de la nation la plus favorisée est subordonnée aux conditions à déterminer par les autorités compétentes.»

J'ai l'honneur de vous confirmer mon accord sur ce qui précède.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Le Président de la Délégation suisse:

sig.: **P. R. Jolles**

Monsieur Juan Garcia Lomas
Ministre plénipotentiaire
Président de la Délégation espagnole
Genève

B. Spanisch/schweizerischer Briefwechsel:

Uebersetzung aus dem spanischen Originaltext

Der Präsident der Spanischen Delegation

Genf, den 29. Oktober 1962

Herr Präsident,

Im Verlaufe der im Rahmen des GATT geführten Zollverhandlungen stellte die spanische Delegation das Begehren um Gewährung der Meistbegünstigung für die spanischen Weinspezialitäten Malaga und Xeres sowie für einige weitere Spezialitäten der schweizerischen Zollposition 2205.40/50. Die schweizerische Delegation hat sich bereit erklärt, diesem Begehren wie folgt zu entsprechen:

Konsolidierung SP: Die Wein- und Süssweinspezialitäten Malaga, Xeres, Panades Malvasier, Panades Muscateller, Valencia Malvasier und Valencia Muscateller, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 20 Vol.% werden zu den nämlichen Bedingungen zugelassen wie die Wein- und Süssweinspezialitäten jedes anderen Landes.

Die Gewährung der Meistbegünstigung für diese Weine ist von der Erfüllung der Bedingungen abhängig, die zwischen den zuständigen Behörden festzusetzen sind.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis zu Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Präsident der spanischen Delegation:

sig. **Juan Garcia Lomas**

Herrn Minister P. R. Jolles
Präsident der Schweizerischen Delegation
Genf

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Der Präsident der Schweizerischen Delegation

Genf, den 29. Oktober 1962

Herr Präsident,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Im Verlaufe der im Rahmen des GATT geführten Zollverhandlungen stellte die spanische Delegation das Begehren um Gewährung der Meistbegünstigung für die spanischen Weinspezialitäten Malaga und Xeres sowie für einige weitere Spezialitäten der schweizerischen Zollposition 2205.40/50. Die schweizerische Delegation hat sich bereit erklärt, diesem Begehren wie folgt zu entsprechen:

Konsolidierung SP: Die Wein- und Süssweinspezialitäten Malaga, Xeres, Panades Malvasier, Panades Muscateller, Valencia Malvasier und Valencia Muscateller, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 20 Vol.% werden zu den nämlichen Bedingungen zugelassen wie die Wein- und Süssweinspezialitäten jedes anderen Landes.

Die Gewährung der Meistbegünstigung für diese Weine ist von der Erfüllung der Bedingungen abhängig, die zwischen den zuständigen Behörden festzusetzen sind.»

Ich beehre mich, Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem zu erklären.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Präsident der schweizerischen Delegation:

sig. **P. R. Jolles**

Herrn Minister Juan Garcia Lomas
Präsident der Spanischen Delegation
Genf

C. Extrait de la liste des concessions accordées par l'Espagne à d'autres partenaires (Liste XLV - Espagne):

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
04.02	Lait et crème de lait, conservés, concentrés ou sucrés:	
A	non sucrés:	
1	non dénaturés:	
a	en poudre ou sous autres formes solides	35 %
07.01	Légumes et plantes potagères à l'état frais ou réfrigéré:	
A	Pommes de terre:	
1	de semence:	
a	de haute qualité	10 %
b	autres	18 %
2	de consommation	22 %
28.17	Hydroxyde de sodium (soude caustique); hydroxyde de potassium (potasse caustique); peroxydes de sodium et de potassium:	
A	Hydroxyde de sodium (soude caustique)	20 %
B	Hydroxyde de potassium (potasse caustique)	25 %
28.38	Sulfates et aluns; persulfates:	
A	Sulfates:	
ex 7	de nickel et sulfate double de nickel et d'ammonium - Sulfate de nickel	10 %
29.39	Hormones, naturelles ou reproduites par synthèse	3 %
31.02	Engrais minéraux ou chimiques azotés:	
C	Nitrate de calcium, contenant 16 % ou moins d'azote et nitrate de calcium et magnésium, même pur	10 %
ex C	- Nitrate de calcium	10 %
D	Nitrate d'ammonium	10 %
E	Sulfate d'ammonium	10 %
H	Urée d'une teneur en azote inférieur ou égale à 45 %	15 %
I	Mélanges de nitrate d'ammonium avec de la craie, du gypse ou d'autres matières inorganiques dépourvues de pouvoir fertilisant	15 %
32.04	Matières colorantes d'origine végétale (y compris les extraits de bois de teinture et d'autres espèces tinctoriales végétales, mais à l'exclusion de l'indigo) et matières colorantes d'origine animale:	
A	Matières colorantes d'origine végétale, à l'exclusion de l'indigo	15 %
32.08	Pigments, opacifiants et couleurs préparés, compositions vitrifiables, lustres liquides et préparations similaires, pour la céramique, l'émaillerie ou la verrerie; engobes; frittes de verre et autres verres sous forme de poudre, de grenailles, de lamelles ou de flocons:	
B	Compositions vitrifiables, frittes de verre et autres verres sous forme de poudre, de grenailles, de lamelles ou de flocons	28 %
32.09	Vernis; peinture à l'eau, pigments à l'eau préparés du genre de ceux utilisés pour le finissage des cuirs; autres peintures; pigments broyés à l'huile, à l'essence, dans un vernis ou dans d'autres milieux, du genre de ceux servant à la fabrication de peintures; feuilles pour le marquage au fer; teintures présentées dans des formes ou emballages de vente au détail:	
A	Vernis à l'alcool	32 %
D	Autres vernis, peintures, pigments et préparations similaires	36 %
33.06	Produits de parfumerie ou de toilette préparés et cosmétiques préparés	32 %
35.03	Gélatines (y compris celles présentées en feuilles découpées de forme carrée ou rectangulaire, même ouvrées en surface ou colorées) et leurs dérivés; colles d'os, de peaux, de nerfs, de tendons et similaires et colles de poissons; ichtyocolle solide:	
A	Gélatines fines, d'un point de fusion supérieure à 28° C	20 %
B	Autres gélatines et leurs dérivés, ainsi que colles, y compris l'ichtyocolle solide	32 %
37.01	Plaques sensibilisées, non impressionnées, en toutes matières:	
A	Sur support en verre	36 %
B	Sur support en autres matières:	
1	sensibilisées sur les deux faces	59 % 56 % (1) 1963 1964
2	sensibilisées sur les deux faces	52 % 46 % (1) 1963 1964
37.02	Pellicules sensibilisées, non impressionnées, perforées ou non, en rouleaux ou en bandes:	
A	Pellicules non perforées:	
1	pour images en noir et blanc	50 %
2	pour images en couleur, négatives	40 %
3	pour images en couleur, inversibles	40 %
B	Pellicules perforées pour images en noir et blanc:	
1	négatives, en rouleaux de plus de 30 m de longeur	40 %
2	négatives, en rouleaux de 30 m ou moins de longeur	45 %
3	positives	50 %
4	contretypes («duplicating»)	25 %
5	réversibles	27 %
C	Pellicules perforées pour images en couleur:	
1	négatives, en rouleaux de plus de 30 m de longeur	36 %
2	négatives, en rouleaux de 30 m , ou moins de longeur	40 %
3	positives, négatives intermédiaires et inversibles	45 %
37.03	Papiers, cartes et tissus sensibilisés, non impressionnés ou impressionnés, mais non développés:	
A	Pour images en noir et blanc	50 %
B	Pour images en couleur	54 %
37.04	Plaques, pellicules et films impressionnés, non développés, négatifs ou positifs:	
A	Plaques, pellicules et films, photographiques	10 %
B	Films cinématographiques:	
1	d'actualités	Expt.
2	autres	180 pts. le kg
37.05	Plaques, pellicules non perforées, et pellicules perforées (autres que les films cinématographiques), impressionnées et développées, négatives ou positives	18 %
37.06	Films cinématographiques, impressionnés et développés, ne comportant que l'enregistrement du son, négatifs ou positifs	1 pts. par m
37.07	Autres films cinématographiques impressionnés et développés, muets ou comportant à la fois l'enregistrement de l'image et du son, négatifs ou positifs:	
A	De moins de 35 mm de large	1 pts. par m
B	De 35 mm et plus de large:	
1	en noir et blanc:	
a	négatifs, contretypes, lavandes ou autres, pour la reproduction	12 pts. par m
b	positifs	1,50 pts par m
2	en couleur:	
a	négatifs, négatifs intermédiaires ou positifs intermédiaires	22 pts. par m
b	positifs	3 pts. par m
3	Films d'actualités et documentaires, négatifs ou positifs, en noir et blanc ou en couleur	1 pts. par m
37.08	Produits chimiques pour usages photographiques, y compris les produits pour la production de la lumière-éclair:	
A	Emulsions sensibles	32 %
B	Autres	25 %
38.11	Désinfectants, insecticides, fongicides, herbicides, antirongeurs, antiparasitaires et similaires présentés à l'état de préparations ou dans des formes ou emballages de vente au détail ou présentés sous forme d'articles tels que rubans, mèches et bougies soufrés et papiers tue-mouches:	
A	Dans des formes ou emballages pesant net jusqu'à 5 kg	20 %
B	Autres	18 %
38.19	Produits chimiques et préparations des industries chimiques ou des industries connexes (y compris celles consistant en mélanges de produits naturels), non dénommés ni compris ailleurs; produits résiduaires des industries chimiques ou des industries connexes, non dénommés ni compris ailleurs:	
E	Autres	22 %
39.01	Produits de condensation, de polycondensation et de polyaddition, modifiés ou non, polymérisés ou non, linéaires ou non (phénoplastes, aminoplastes, alkydes, polyesters allyliques et autres polyesters non saturés, silicones, etc.):	
A	Phénoplastes et résines de furane	36 % 33 % (1) 1963 1964

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
C	Alkydes (résines alkyliques)	32 %
D	Polyuréthanes	40 %
ex F	Autres:	
	– Echangeurs d'ions	15 %
	– Polyesters autres qu'alkydes	20 %
	– Silicones	20 %
	– Autres, non dénommés	18 %
39.02	Produits de polymérisation et copolymérisation (polyéthylènes, polytétrahaloéthylènes, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chloracétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques et polyméthacryliques, résines de coumarone-indène, etc.):	
A	Polyéthylènes	25 %
C	Produits de polymérisation du styrène et leurs dérivés	27 %
E	Chlorure de polyvinyle	32 %
39.03	Cellulose régénérée; nitrates, acétates et autres esters de la cellulose, éthers de la cellulose et autres dérivés chimiques de la cellulose, plastifiés ou non (celloïdine et collodions, celluloïd, etc.), fibre vulcanisée:	
B	Esters de la cellulose et matières plastiques à base de ces esters:	
1	celluloïd	25 %
2	acétate de cellulose d'un degré d'acétylation supérieur au 60°, en poudre ou en grains, non plastifié	25 %
ex 39.06	Autres hauts polymères, résines artificielles et matières plastiques artificielles, y compris l'acide alginique, ses sels et ses esters; linoxyne	
	– Dextrane	20 %
40.04	Déchets, rognures et poudres de caoutchouc non durci; débris d'ouvrages en caoutchouc exclusivement utilisables pour la récupération du caoutchouc:	
A	Bandages, enveloppes, chambres à air et sacs de vulcanisation (air-bags), ne pouvant plus servir comme tels	12 % (Minimum spécifique de 70 pts. par 100 kg)
B	Articles de la sous-position A, broyés; déchets, rognures et poudres de caoutchouc non durci, ainsi que débris d'autres ouvrages en caoutchouc exclusivement utilisables pour la récupération du caoutchouc	Expt.
40.09	Tubes et tuyaux en caoutchouc vulcanisé non durci:	
A	Non combinés avec d'autres matières	25 %
B	Combinés avec des matières textiles, des métaux ou d'autres matières	32 %
C	Articles des sous-positions A et B, à armature métallique	32 %
D	Articles des sous-positions A, B et C, garnis de raccords à leurs extrémités	32 %
40.11	Bandages, pneumatiques, chambres à air et «flaps», en caoutchouc vulcanisé, non durci, pour roues de tous genres:	
A	Bandages pleins ou creux (mi-pleins)	20 %
C	Pneumatiques, y compris ceux sans chambre:	
1	pour aéronefs	32 %
2	autres, y compris les boyaux pour cycles et les «flaps», d'un poids par pièce:	
a	supérieur à 70 kg	32 %
b	supérieur à 15, mais non supérieur à 70 kg	32 %
c	supérieur à 2, mais non supérieur à 15 kg	30 %
d	égal ou inférieur à 2 kg	32 %
51.01	Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles continues, non conditionnés pour la vente au détail:	
A	De fibres textiles synthétiques continues:	
1	simples, non moulinés ou présentant une torsion inférieure à 35 tours par mètre	24 % 1963 — 22 % (1) 1964
53.11	Tissus de laine ou de poils fins:	
A	Contenant en poids 85 % ou plus de ces fibres, d'un poids:	
1	égal ou inférieur à 250 g par m²	36 %
2	supérieur à 250 sans dépasser 400 g par m²	35 %
3	supérieur à 400 g par m²	33 %
B	Contenant en poids moins de 85 % de ces fibres, d'un poids:	
2	supérieur à 250 sans dépasser 400 g par m²	38 %
3	supérieur à 400 g par m²	33 %
55.06	Fils de coton conditionnés pour la vente au détail:	
A	D'un numéro supérieur au N° 42 TEX (jusqu'au N° 14 inclus du numérotage anglais)	28 %
B	Du N° 16 TEX inclus au N° 42 TEX inclus (du N° 15 inclus au N° 36 inclus du numérotage anglais)	28 %
C	D'un numéro inférieur au N° 16 TEX (des N° 37 et suivants du numérotage anglais)	30 %
59.17	Tissus et articles pour usages techniques en matières textiles:	
B	Gazes et toiles à bluter:	
1	en soie	19 %
2	en autres matières textiles	27 %
D	Tissus, feutrés ou non, même imprégnés ou enduits, des types communément utilisés sur les machines à papier ou pour d'autres usages techniques et répondant aux spécifications du 4e alinéa de la Note 5a du présent chapitre	32 %
63.02	Drilles et chiffons, ficelles, cordes et cordages, sous forme de déchets ou d'articles hors d'usage	3 %
76.01	Aluminium brut; déchets et débris d'aluminium:	
A	Aluminium brut:	
1	non allié	16 %
ex 76.05	Poudres et paillettes d'aluminium:	
	– Poudre d'aluminium	24 %
82.02	Scies à main montées, lames de scies de toutes sortes (y compris les fraises-scies et les lames non dentées pour le sciage):	
A	Scies à main montées	24 %
B	Lames de scies:	
1	circulaires	32 %
2	à ruban	28 %
3	autres	32 %
82.05	Outils interchangeables pour machines et pour outillage à main, mécanique ou non (à emboutir, estamper, tarauder, aléser, fileter, fraiser, mandriner, tailler, tourner, visser, etc.), y compris les filières d'étirage et de filage à chaud des métaux, ainsi que les outils de forage:	
A	en acier fin au carbone	32 %
ex A	– Perceuses de moins de 40 mm de diamètre, plaques universelles réunies avec mâchoires indépendantes, pour travailler les métaux et mandrins	32 %
B	en aciers alliés	28 %
ex B	– Perceuses de moins de 40 mm de diamètre, plaques universelles réunies avec mâchoires indépendantes, pour travailler les métaux et mandrins	28 %
C	en carbures métalliques	32 %
ex C	– Perceuses de moins de 40 mm de diamètre, plaques universelles réunies avec mâchoires indépendantes, pour travailler les métaux et mandrins	32 %
D	en pierres gemmes ou en pierres synthétiques ou reconstituées, et en matières abrasives	20 %
ex D	– Perceuses de moins de 40 mm de diamètre, plaques universelles réunies avec mâchoires indépendantes, pour travailler les métaux et mandrins	20 %
ex E	en autres matières:	
	– Perceuses de moins de 40 mm de diamètre, plaques universelles réunies avec mâchoires indépendantes, pour travailler les métaux et mandrins	28 %
ex 83.15	Fils, baguettes, tubes, plaques, pastilles, électrodes et articles similaires, en métaux communs ou en carbures métalliques, enrobés ou fourrés de décapants et de fondants, pour soudure ou dépôt de métal ou de carbures métalliques; fils et baguettes en poudres de métaux communs agglomérées, pour la métallisation par projection:	
	– électrodes	32 %
84.01	Générateurs de vapeur d'eau ou d'autres vapeurs (chaudières à vapeur):	
C	Autres chaudières:	
1	aquatubulaires, d'une pression:	
a	égale ou inférieur à 100 kg par cm²	32 %
b	supérieure à 100 kg par cm², non supérieure à 120 kg par cm²	25 %
c	supérieure à 120 kg par cm²:	
1	d'un poids égal ou inférieur à 800 tonnes métriques	25 %
2	d'un poids supérieur à 800 tonnes métriques	25 %
2	Autres	28 %
D	Parties et pièces détachées:	
1	Constitués principalement par des tubes	32 %
84.05	Machines à vapeur d'eau ou autres vapeurs, séparées de leurs chaudières:	
B	Turbines à vapeur	24 %
84.06	Moteurs à explosion ou à combustion interne, à pistons:	
B	Autres moteurs à explosion ou à allumage par bougie:	
1	pour vélocipèdes et motocycles	44 %
2	autres, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 15 kg	44 %
b	supérieur à 15 kg mais non supérieur à 100 kg	50 %
ex b	supérieur à 15 kg, mais non supérieur à 100 kg:	
	– moteurs «outboards»	44 %
c	supérieur à 100 kg mais non supérieur à 300 kg	50 %
d	supérieur à 300 kg	36 %
C	Autres moteurs à combustion interne ou à allumage par compression, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 2000 kg	45 %
2	supérieur à 2000 kg, mais non supérieur à 100 000 kg	36 %
3	supérieur à 100 000 kg	28 %
D	Parties et pièces détachées:	
1	pour moteurs d'aviation	24 %
2	autres, y compris les injecteurs, porte-injecteurs et carburateurs	44 %
84.07	Roues hydrauliques, turbines et autres machines motrices hydrauliques, y compris leurs régulateurs:	
A	Roues, turbines et autres machines motrices hydrauliques:	
1	d'une puissance égale inférieure à 30 000 CV	24 %
2	Turbines de plus de 30 000 CV à axe vertical et à caractéristiques spéciales (des types à pompe ou à bulbe)	24 %
3	Autres	24 %
B	Parties et pièces détachées:	
2	régulateurs, ainsi qu'autres parties et pièces détachées	24 %
84.09	Rouleaux compresseurs à propulsion mécanique	32 %
84.10	Pompes, motopompes et turbopompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur; élévateurs à liquides (à chapelet, à godets, à bandes souples, etc.):	
E	autres pompes sans moteur:	
ex 2	autres:	
	– pompes à vis	20 %
84.11	Pompes, motopompes et turbopompes à air et à vide; compresseurs, moto-compresseurs et turbo-compresseurs d'air et d'autres gaz; générateurs à pistons libres; ventilateurs et similaires:	
E	Ventilateurs et similaires:	
1	Turbo-ventilateurs et similaires	28 %
2	Autres	25 %
84.12	Groupes pour le conditionnement de l'air comprenant, réunis en un seul corps, un ventilateur à moteur et des dispositifs propres à modifier la température et l'humidité	36 %
84.15	Matériel, machines et appareils pour la production du froid, à équipement électrique ou autre:	
B	Autres:	
3	autres et les parties et pièces détachées	32 %
84.17	Appareils et dispositifs, même chauffés électriquement, pour le traitement de matières par des opérations impliquant un changement de température, telles que le chauffage, la cuisson, la torréfaction, la distillation, la rectification, la stérilisation, la pasteurisation, l'étuvage, le séchage, l'évaporation, la vaporisation, la condensation, le refroidissement, etc., à l'exclusion des appareils domestiques; chauffe-eau et chauffe-bains non électriques:	
J	Autres:	
1	Pasteurisateurs à plaques et stérilisateurs continus pour l'industrie laitière	24 %
ex 2	Autres	
	– Echangeurs thermiques à plaques à l'usage industriel	28 %
84.18	Machines et appareils centrifuges; appareils pour la filtration ou l'épuration des liquides ou des gaz:	
D	Autres:	
1	machines et appareils centrifuges:	
ex a	écrémeuses et clarificateurs de lait	
	– clarificateurs	24 %
ex c	épurateurs et centrifugeuses de liquides	
	– séparateurs industriels et pour l'usage en laboratoire	28 %
	– centrifugeuses de laboratoire	28 %
ex d	autres	
	– centrifugeuses de laboratoire	28 %
ex E	Parties et pièces détachées:	
	– Parties et pièces détachées pour les centrifugeuses de laboratoire	28 %
84.19	Machines et appareils servant à nettoyer et à sécher les bouteilles et autres récipients; à remplir, fermer, étiqueter et capsuler les bouteilles, boîtes, sacs, et autres contenants; à empaqueter et emballer les marchandises; appareils à gazéifier les boissons; appareils à laver la vaisselle:	
A	Appareils à laver la vaisselle	28 %
E	Autres:	
2	autres	28 %
F	Parties et pièces détachées	28 %
84.20	Appareils et instruments de pesage, y compris les bascules et balances à vérifier les pièces usinées, mais à l'exclusion des balances sensibles à un poids de 5 cg et moins; poids pour toutes balances:	
C	Bascules et balances automatiques et semi-automatiques:	
2	autres	32 % (min. 1600 pts. par unité)

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
84.22	Machines et appareils de levage, de chargement, de déchargement et de manutention (ascenseurs, skips, treuils, crics, palans, grues, ponts roulants, transporteurs, téléphériques, etc.), à l'exclusion des machines et appareils du N° 84.23:	
A	Manipulateurs mécaniques à distance, fixes ou mobiles, non maniables «à bras franc», spécialement conçus pour la manipulation des substances hautement radioactives	8 %
B	Monte-charges, ascenseurs et similaires, à l'exception des escaliers roulants	24 %
C	Treuils et cabestans	24 %
D	Crics, même hydrauliques et élévateurs fixes	32 %
E	Palans	24 %
F	Grues:	
1	automotrices, à chenilles ou à roues, ne circulant pas sur rails	32 %
2	autres	32 %
G	Transporteurs mécaniques à action continue, autres qu'à câbles:	
1	escaliers roulants	24 %
2	Transporteurs vibrants	24 %
3	Transporteurs aériens sur rail employés dans l'industrie avicole	24 %
4	Autres	24 %
H	Transporteurs aériens sur câbles; téléphériques	28 %
I	Autres	24 %
J	Parties et pièces détachées	24 %
84.23	Machines et appareils, fixes ou mobiles, d'extraction, de terrassement, d'excavation ou de forage du sol (pelles mécaniques, haveuses, excavateurs, décapeurs, niveleuses, bulldozers, scrapers, etc.); sonnettes de battage; chasse-neige, autres que les voitures chasse-neige du N° 87.03:	
A	Pelles mécaniques, excavateurs et décapeurs dont le godet présente une capacité:	
1	égale ou inférieure à 1 m³	24 %
2	supérieure à 1 m³	24 %
B	Niveleuses, bulldozers, scrapers, scarificateurs, sonnettes de battage, chasse-neige et rouleaux compresseurs	20 %
C	Autres	24 %
D	Parties et pièces détachées	24 %
84.24	Machines, appareils et engins agricoles et horticoles pour la préparation et le travail du sol et pour la culture, y compris les rouleaux pour pelouses et terrains de sports	20 %
84.25	Machines, appareils et engins pour la récolte et le battage des produits agricoles; presses à paille et à fourrage; tondeuses à gazon; tarares et machines similaires pour le nettoyage des grains, trieurs à œufs, à fruits et autres produits agricoles, à l'exclusion des machines et appareils de minoterie du N° 84.29:	
A	Moissonneuses, y compris les moissonneuses-lieuses:	
2	autres	16 %
B	Batteuses	16 %
C	Moissonneuses-batteuses:	
1	à céréales et graines:	
a	automotrices	28 %
b	tirées:	
1	à moteur	24 %
2	sans moteur	16 %
D	Autres machines, appareils et engins:	
ex 2	autres	
	– tondeuses à gazon	20 %
E	Parties et pièces détachées	20 %
84.26	Machines à traire et autres machines et appareils de laiterie:	
A	Machines à traire	24 %
B	Autres:	
1	machines à irradier le lait	24 %
2	autres	24 %
84.31	Machines et appareils pour la fabrication de la pâte cellulosique (pâte à papier) et pour la fabrication et le finissage du papier et du carton:	
A	Machines et appareils pour la fabrication de la pâte cellulosique	36 %
B	Machines et appareils pour la fabrication et le finissage du papier et carton, avec une largeur totale de toile:	
1	inférieurs à 3,50 m	36 %
2	dès 3,50 m jusqu'à 4,20 m	20 %
3	égale ou supérieure à 4,20 m	12 %
C	Machines pour la fabrication du papier et carton ondulés:	
1	égale ou inférieure à 7500 kg inclus	20 %
2	dès 7500 kg, jusqu'à 12 000 kg inclus	15 %
3	de plus de 12 000 kg	15 %
84.34	Machines à fondre et à composer les caractères; machines, appareils et matériel de clicherie, de stéréotypie et similaires; caractères d'imprimerie, clichés, planches, cylindres et autres organes imprimants; pierres lithographiques, planches et cylindres préparés pour les arts graphiques (planés, grenés, polis, etc.):	
ex B	Autres:	
	– Matrices, coins, planches et caractères d'imprimerie	32 %
ex C	Parties et pièces détachées:	
	– Pièces de rechange pour matrices, coins, planches et caractères d'imprimerie	32 %
84.35	Machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques, margeurs, plieuses et autres appareils auxiliaires d'imprimerie:	
A	Presses d'imprimerie pour impression à plat, même avec dispositif encreur	36 %
B	Machines à imprimer, à cylindres, y compris celles pour procédé offset, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 6000 kg	28 %
2	supérieur à 6000 kg	20 %
C	Rotatives, y compris celles pour procédé offset, ainsi qu'autres machines et appareils, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 7500 kg	20 %
2	supérieur à 7500 kg mais non supérieur à 12 000 kg	12 %
3	supérieur à 12 000 kg	9 %
84.37	Métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filet; appareils et machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc. (ourdissoirs, encolleuses, etc.):	
B	Métiers à bonneterie:	
1	Métiers rectilignes:	
a	Machines à tricoter, y compris celles à main	32 %
b	Métiers de type à tricot chaîne pour tissus indémaillables	24 %
c	Autres métiers rectilignes (types Cotton et similaires, etc.)	24 %
2	Métiers circulaires:	
a	A batterie	28 %
b	A mailleuses, avec aiguilles articulées ou à bec	28 %
c	Du type «Interlock» avec plateau de cylindre	24 %
d	Autres métiers circulaires, mesurant en diamètre:	
1	moins de 20 cm	24 %
2	20 cm ou plus	24 %
3	Machines ou appareils à remailler les bas et similaires	24 %

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
84.38	Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 84.37 (ratières, mécaniques Jacquard, casse-chaînes et casse-trames, mécanismes de changement de navettes, etc.); pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils de la présente position et à ceux des numéros 84.36 et 84.37 (broches, ailettes, garnitures de cardes, peignes, barrettes, filières, navettes, lisses et lames, aiguilles, platines, crochets, etc.):	
A	Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 84.37:	
2	mécanismes de changement automatique de navettes, de canettes, etc., casse-chaînes et casse-trames	28 %
3	mécanismes à placer la trame (trameurs automatiques pour le tissage des rubans, trameurs à bobine, etc.)	28 %
4	autres	28 %
B	Parties et pièces détachées et accessoires:	
1	platines et autres pièces et accessoires en tôle ou feuillard coupé (jacks, transfers, sliders, «onders», combles, platinettes, etc.)	24 %
2	aiguilles, y compris les aiguilles travaillées, ainsi qu'autres pièces et accessoires en fil métallique	24 %
3	autres	24 %
84.41	Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines:	
A	Machines à coudre:	
1	du type domestique, ainsi que têtes pour ces machines:	
a	portatives, ainsi que machines à coudre électriques, portatives ou non	36 % (minimum spécifique 800 pts. par unité)
b	autres	36 % (minimum spécifique 800 pts. par unité)
2	du type industriel, ainsi que têtes pour ces machines:	
a	conçues exclusivement pour exécuter des travaux spéciaux (coudre les cuirs, les chaussures, les sacs, les boutons, etc.)	16 %
b	autres	44 %
B	Aiguilles pour machines à coudre	20 %
C	Autres parties et pièces détachées, y compris les meubles et leurs parties	44 %
84.44	Laminoirs, trains de laminoirs et cylindres de laminoirs:	
A	Laminoirs et trains de laminoirs:	
ex 2	pour la fabrication de tubes:	
	– laminoirs pour la fabrication de tubes	13 %
B	Parties et pièces détachées:	
1	cylindres, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 20 000 kg	20 %
b	supérieur à 20 000 kg	20 %
84.45	Machines-outils pour le travail des métaux et des carbures métalliques autres que celles des numéros 84.49 et 84.50:	
A	Spécialement conçues pour être utilisées dans le recyclage des combustibles nucléaires irradiés (gainage, dégainage, façonnage, etc.)	11 %
B	Autres machines-outils travaillant par enlèvement de la matière:	
1	Tours parallèles, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 5000 kg	36 %
b	supérieur à 5000 kg, mais non supérieur à 10 000 kg	32 %
c	supérieur à 10 000 kg	24 %
2	Tours semi-automatiques à tourelle revolver, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 2500 kg	36 %
b	supérieur à 2500 kg	24 %
3	Tours automatiques, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 300 kg	24 %
b	supérieur à 300 kg, mais non supérieur à 1500 kg	36 %
c	supérieur à 1500 kg	24 %
4	Tours verticaux	24 %
5	Tours spéciaux (tours en l'air, tours à roues de chemin de fer, tours à dégrossir les lingots, tours à cylindres de laminoir, tours à détalonner)	24 %
6	Autres tours, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 5000 kg	36 %
b	supérieur à 5000 kg	24 %
7	Machines à fileter et à tarauder ne constituant pas des tours	28 %
8	Machines à aléser:	
a	aléseuses à usinage automatique, à broches non coulissantes et avec mouvement automatique de la table, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 4000 kg	32 %
2	supérieur à 4000 kg	32 %
9	Raboteuses, y compris les raboteuses verticales ou mortaiseuses, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 12 000 kg	28 %
b	supérieur à 3000 kg	24 %
10	Eteaux-limeurs d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 3000 kg	28 %
b	supérieur à 3000 kg	24 %
11	Fraiseuses:	
a	fraiseuses spécialisées (fraiseuses à arrondir les engrenages, fraiseuses de cames, fraiseuses de lingots, fraiseuses spéciales à grands pas de vis, fraiseuses-raboteuses, fraiseuses-centreuses, fraiseuses automatiques à tailler les rainures de clavettes, fraiseuses automatiques pour essieux cannelés)	24 %
b	autres fraiseuses d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 5000 kg	32 %
2	supérieur à 5000 kg	24 %
12	Perceuses:	
a	radiales et à têtes multiples, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 7500 kg	28 %
2	supérieur à 7500 kg	24 %
b	autres perceuses	28 %
13	Rectifieuses et machines à mouler, roder et polir:	
a	rectifieuses de surfaces planes et cylindriques, y compris les rectifieuses sans centres d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 4000 kg	28 %
2	supérieur à 4000 kg	24 %
b	autres	24 %
14	Machines à brocher	24 %
15	Machines à affûter	28 %
16	Machines à tailler:	
a	à tailler les engrenages cylindriques, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 300 kg	24 %
2	supérieur à 300 kg mais non supérieur à 3500 kg	28 %
3	supérieur à 3500 kg	24 %
b	autres	24 %

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
17	Machines à scier et à tronçonner:	
a	machines à scier, alternatives ou à ruban, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 1500 kg	28 %
2	supérieur à 1500 kg	24 %
b	autres	24 %
18	Autres machines travaillant par enlèvement de la matière:	
a	machines à pointer	24 %
b	machines spéciales composées d'unités autonomes formant un ensemble ou des lignes «transfert», dont le poids total est supérieur à 10 000 kg	24 %
c	autres	24 %
C	Autres machines-outils travaillant par déformation de la matière:	
1	à commande par fluide sous pression (hydrauliques, etc.) y compris les presses à filer les métaux	24 %
2	autres:	
a	machines automatiques pour la fabrication des emballages métalliques à couvercle soudé, d'une capacité de production supérieure à 100 unités par minute (machines à reborder et machines plieuses de languettes)	24 %
b	autres	24 %
D	Autres machines-outils:	
1	complexes, pour la fabrication des emballages métalliques:	
a	machines automatiques pour la fabrication de corps d'emballages métalliques à couvercle soudé, d'une capacité de production supérieure à 100 unités par minute	24 %
b	autres	24 %
2	machines-outils spéciales (machines à tourillonner, machines à piquer et tailler les lames, machines à fabriquer les tubes flexibles en feuillards spiralés)	24 %
3	autres	24 %
ex 3	– laminoirs pour la fabrication de tubes	24 %
84.47	Machines-outils, autres que celles du N° 84.49, pour le travail du bois, du liège, de l'os, de l'ébonite, des matières plastiques artificielles et autres matières dures similaires:	
A	Machines à scier:	
1	à ruban, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 6000 kg	20 %
b	supérieur à 6000 kg	20 %
2	alternatives, avec cadre pour plusieurs lames	20 %
3	autres	20 %
B	Machines à raboter, bouveter et moulurer:	
1	machines à dégauchir et planer, d'une largeur utile:	
a	égale ou inférieur à 800 mm	20 %
b	supérieur à 800 mm	20 %
2	machines à bouveter et moulurer, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 3000 kg	20 %
b	supérieur à 3000 kg	20 %
3	autres	20 %
C	Machines à polir, poncer et meuler:	
1	polisseuses à cylindres d'une largeur utile:	
a	égale ou inférieure à 1100 mm	20 %
b	supérieure à 1100 mm	20 %
2	autres	20 %
D	Presses:	
1	hydrauliques	24 %
2	autres	20 %
E	Autres machines:	
1	à débiter les troncs en planches:	
a	avec cadre pour plusieurs lames	20 %
b	autres	20 %
2	à écorcer, refendre ou filer le jonc, l'osier, le rotin et similaires	20 %
3	désintégrateurs	20 %
4	copieuses pour la reproduction de seulptures	20 %
5	autres	20 %
84.48	Pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines-outils des numéros 84.45 à 84.47 inclus, y compris les porte-pièce et porte-outil, les filières à déclenchement automatique, les dispositifs diviseurs et autres dispositifs spéciaux se montant sur les machines-outils; porte-outil pour outillage à main des numéros 82.04, 84.49 et 85.05:	
B	Autres	24 %
ex B	– Plaques universelles	24 %
84.49	Outils et machines-outils pneumatiques ou à moteur autre qu'électrique incorporé, pour emploi à la main:	
A	Pistolets de graissage pneumatiques	30 %
B	Outils et machines-outils, portatifs, à moteur rotatif uniquement (perceuses, scies, polisseuses, tournevis, etc.)	25 %
C	Vibrateurs à béton	30 %
D	Autres	28 %
E	Parties et pièces détachées	30 %
ex 84.50	Machines et appareils aux gaz pour le soudage, le coupage et la trempe superficielle:	
	– Appareils à souder à gaz liquéfié	28 %
84.52	Machines à calculer; machines à écrire dites «comptables», caisses enregistreuses, machines à affranchir, à établir les tickets et similaires comportant un dispositif de totalisation:	
B	Machines à calculer:	
2	machines permettant d'effectuer les quatre opérations, y compris les machines électriques	24 %
D	Caisses enregistreuses:	
1	non électriques	24 %
2	électriques	24 %
E	Autres:	
1	machines à affranchir la correspondance ou à timbrer	20 %
84.55	Pièces détachées et accessoires (autres que les coffrets, les housses et similaires) reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils des numéros 84.51 à 84.54 inclus:	
B	Autres pièces détachées et accessoires	24 %
84.58	Appareils de vente automatiques dont le fonctionnement ne repose pas sur l'adresse ou le hasard, tels que distributeurs automatiques de timbres-poste, cigarettes, chocolat, comestibles, etc.	24 %
84.59	Machines, appareils et engins mécaniques, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre:	
A	Pour la production des produits visés au N° 28.51 A (deutérium et ses composés)	11 %
B	Réacteurs nucléaires	10 %
C	Spécialement conçus pour le recyclage des combustibles nucléaires irradiés (frittage d'oxydes métalliques radioactifs, gainage, etc.)	11 %
D	Machines spéciales servant à extraire l'huile des graines oléagineuses:	
1	Triturateurs, batteuses, extracteuses et presses	15 %
2	Autres	15 %
E	Machines à enrouler les fils électriques sur les induits, les inducteurs et autres bobinages de moteurs, transformateurs, etc.	14 %
F	Machines, même autopropulsées, pour l'épandage des graviers, bétons ou asphaltes sur les routes	15 %
G	Machines pour la fabrication du fer-blanc par des procédés électromécaniques	15 %
H	Machines automatiques à fabriquer les cigares et les cigarettes	15 %
I	Presses automatiques et de vulcanisation servant à mouler les enveloppes et chambres à air	15 %
J	Machines à galber à vide, pour revêtements en caoutchouc	15 %
K	Presses hydrauliques avec plaques chauffantes de plus de 6 m² pour la fabrication de panneaux agglomérés	25 %
L	Machines spéciales automatiques pour la fabrication d'emballages métalliques à couvercle soudé, d'une capacité de production supérieure à 100 unités par minute (machines à souder les corps d'emballages, machines à recouvrir de soudure les rebords des corps d'emballage et machines à souder les couvercles)	24 %
M	Autres	25 %
84.61	Articles de robinetterie et autres organes similaires (y compris les détendeurs et les vannes thermostatiques) pour tuyauteries, chaudières, réservoirs, cuves et autres contenants similaires	36 %
84.62	Roulement de tous genres (à billes, à aiguilles, à galets ou à rouleaux de toute forme):	
A	Roulements, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 5 kg	36 %
2	supérieur à 5 kg	24 %
B	Parties et pièces détachées	32 %
85.01	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines à réactions et selfs:	
A	Moteurs, compensateurs synchrones, générateurs et convertisseurs rotatifs, d'un poids par pièce:	
1	égal ou inférieur à 500 kg	50 %
2	supérieur à 500 kg, mais non supérieur à 10 000 kg	36 %
3	supérieur à 10 000 kg, mais non supérieur à 75 000 kg	28 %
4	supérieur à 75 000 kg, mais non supérieur à 150 000 kg	20 %
5	supérieur à 150 000 kg, d'une puissance:	
a	égale ou inférieure à 75 000 kva	16 %
b	supérieure à 75 000 kva	16 %
B	Transformateurs et bobines à réaction et selfs:	
1	Transformateurs de mesure	32 %
2	Autres, d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 500 kg	36 %
b	supérieur à 500 kg, mais non supérieur à 5000 kg	32 %
c	supérieur à 5000 kg, mais non supérieur à 25 000 kg	28 %
d	supérieur à 25 000 kg	20 %
C	Convertisseurs statiques, y compris les chargeurs d'accumulateurs:	
1	Redresseurs métalliques et leurs éléments, ainsi que redresseurs électrolytiques	28 %
2	Redresseurs à lampes	28 %
3	Autres	28 %
D	Parties et pièces détachées	28 %
85.06	Appareils électromécaniques (à moteur incorporé) à usage domestique:	
A	Aspirateurs de poussières et cireuses à parquets	40 %
B	Broyeurs et mélangeurs	40 %
C	Ventilateurs, y compris les aspirateurs de fumée	40 %
D	Autres	40 %
E	Parties et pièces détachées	36 %
85.11	Fours électriques industriels ou de laboratoires, y compris les appareils pour le traitement thermique des matières par induction ou par pertes diélectriques; machines et appareils électriques à souder, braser ou couper:	
B	Machines et appareils électriques à souder, braser ou couper:	
1	à arc en air libre ou arc submergé et soudure forte:	
ex b	autres:	
	– transformateurs d'arc à souder	28 %
85.12	Chauffe-eau, chauffe-bains et thermoplongeurs électriques; appareils électriques pour le chauffage des locaux et pour autres usages similaires; appareils électrothermiques pour la coiffure (sèche-cheveux, appareils à friser, chauffe-fers à friser, etc.); fers à repasser électriques; appareils électrothermiques pour usages domestiques; résistances chauffantes, autres que celles du N° 85.24:	
F	Résistances chauffantes:	
1	non montées	28 %
85.13	Appareils électriques pour la téléphonie et la télégraphie par fil, y compris les appareils de télécommunication par courant porteur:	
A	Appareils électriques pour la téléphonie:	
1	à haute fréquence pour lignes à haute tension	24 %
2	appareils téléphoniques antidéflagrants	24 %
3	autres, y compris les appareils spéciaux par courant porteur	27 %
B	Appareils électriques pour la télégraphie:	
1	appareils pour l'envoi et la réception de messages, y compris par procédés d'impression et de perforation (téléscripteurs, manipulateurs, transmetteurs à touches, appareils à transmission automatique, retransmetteurs à ruban, récepteurs du type Morse, récepteurs acoustiques, récepteurs imprimants); répétiteurs de signaux et appareils autocorrecteurs d'erreurs	24 %
2	appareils à commutation automatique, y compris ceux pour services «Telex»	24 %
3	appareils spéciaux pour l'envoi et la réception du fac-similé (téléphotographie, téléautographie) et pour télécomposition	24 %
4	appareils spéciaux de télégraphie par courant porteur (oscillateurs, modulateurs, démodulateurs, amplificateurs d'échelonnement, réseaux de découpage, transmetteurs à alternance)	24 %
5	Autres	24 %
C	Parties et pièces détachées	24 %
85.15	Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et appareils de télévision, y compris les récepteurs combinés avec un phonographe et les appareils de prise de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection, de radiosondage et de radiotélécommande:	
B	Emetteurs et émetteurs-récepteurs, y compris les récepteurs autres que domestiques, ainsi que leurs éléments auxiliaires et complémentaires:	
1	émetteurs et émetteurs-récepteurs de radio-diffusion:	
a	d'une puissance non supérieure à 20 Kw	36 %
b	d'une puissance supérieure à 20 Kw, mais non supérieure à 40 Kw	30 %
c	d'une puissance supérieure à 40 Kw, mais non supérieure à 75 Kw	20 %
2	émetteurs et émetteurs-récepteurs de télévision ainsi que leurs éléments auxiliaires et complémentaires:	
a	émetteurs, émetteurs-récepteurs, caméras, chaînes de caméras, générateurs d'impulsions, mélangeurs, télécinés, enregistreurs de signal d'image, relais herziens en micro-ondes, antennes, réflecteurs passifs et répéteurs de plus de 50 watts	24 %
b	autres	36 %
3	autres	36 %

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
E	Parties et pièces détachées, y compris les meubles séparés	40 %
85.16	Appareils électriques de signalisation (autres que pour la transmission de messages), de sécurité, de contrôle et de commandes pour voies ferrées et autres voies de communication, y compris les ports et les aérodromes	24 %
85.19	Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques (interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-circuits, parafoudres, prises de courant, boites de jonction, etc.); résistances non chauffantes, potentiomètres et rhéostats; régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur; tableaux de commande ou de distribution:	
A	Relais	28 %
B	Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement et la connexion	30 %
C	Résistances non chauffantes:	
1	Potentiomètres et rhéostats d'un poids par pièce:	
a	égal ou inférieur à 100 g	36 %
b	supérieur à 100 g	24 %
2	autres	30 %
D	Régulateurs automatiques de tension	32 %
E	Tableaux de commande ou de distribution	28 %
85.20	Lampes et tubes électriques à incandescence ou à décharge pour l'éclairage ou les rayons ultra-violets ou infrarouges; lampes à arc; lampes à allumage électrique utilisées en photographie pour la production de la lumière éclair:	
A	Ampoules à incandescence, ainsi que leurs parties et pièces détachées:	
1	Du type standard pour l'éclairage:	
a	d'une puissance égale ou inférieure à 100 watts	32 %
b	autres	36 %
2	Du type utilisé dans les phares d'automobiles et d'autres véhicules	36 %
3	Du type miniature	36 %
4	Pour appareils de projection, y compris les appareils cinématographiques	32 %
5	Parties et pièces détachées	32 %
C	Lampes et tubes à décharge électrique, ainsi que leurs parties et pièces détachées	23 %
85.21	Lampes, tubes et valves électroniques (à cathode chaude, à cathode froide ou à photocathode, autres que ceux du N° 85.20), tels que lampes, tubes et valves à vide, à vapeur ou à gaz (y compris les tubes redresseurs à vapeurs de mercure), tubes cathodiques, tubes et valves pour appareils de prise de vues en télévision, etc., cellules photoélectriques; diodes, triodes, etc., à cristal (transistors, par exemple); cristaux piézo-électriques montés:	
D	Tubes cathodiques	36 %
85.23	Fils, tresses, câbles (y compris les câbles coaxiaux), bandes, barres et similaires, isolés pour l'électricité (même laqués ou oxydés anodiquement, munis ou non de pièces de connexion:	
A	à gaine continue, y compris ceux armés de métal	28 %
B	autres:	
1	isolés au vernis, à la laque, à l'émail ou aux sels et oxydes métalliques	28 %
2	isolés au moyen d'autres matières	28 %
85.24	Pièces et objets en charbon ou en graphite, avec ou sans métal, pour usages électriques ou électrotechniques; tels que balais pour machines électriques, charbons pour lampes, piles ou microphones, électrodes pour fours, appareils de soudage ou installations d'électrolyse, etc.	32 %
85.25	Isolateurs en toutes matières:	
A	En verre	24 %
B	En matières céramiques, y compris la stéatite:	
ex 2	avec ferrures:	
	- isolateurs en porcelaine pour haute tension	36 %
ex 86.09	Parties et pièces détachées de véhicules pour voies ferrées	
	- Régulateurs de timonerie et appareils de freinage à la charge pour freins	20 %
87.01	Tracteurs y compris les tracteurs-treuils:	
A	Tracteurs à roues, d'une cylindrée:	
1	égale ou inférieure à 4000 cm³	35 %
2	supérieure à 4000 cm³	30 %
B	Tracteurs à chenilles, d'une cylindrée:	
1	égale ou inférieure à 6000 cm³	28 %
2	supérieure à 6000 cm³	24 %
87.06	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules automobiles repris aux numéros 87.01 à 87.03 inclus	40 %
90.16	Instruments de dessin, de traçage et de calcul (pantographes, étuis de mathématiques, règles et cercles à calcul, etc.); machines, appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre (machines à équilibrer, planimètres, micromètres, calibres, jauges, mètres, etc.); projecteurs de profils:	
A	Instruments de dessin, de traçage et de calcul:	
ex 3	autres	
	- marbres de mesure	24 %
B	Machines, appareils et instruments autres qu'optiques, de mesure de vérification et de contrôle:	
3	micromètres et leurs cales-étalons	25 % (min. 200 par unité) (max. 3000 par unité)
4	jeux de jauges ou cales-étalons (types Johanson)	1 %
5	autres	24 %
C	Machines, appareils et instruments optiques de mesure, de vérification et de contrôle:	
ex 2	autres	
	- comparateurs à cadran	5 %
D	Parties et pièces détachées:	
1	parties et pièces détachées pour machines, instruments ou appareils de dessin ou de traçage	16 % (min. 400 par kg)
2	autres	16 %
90.17	Instruments et appareils pour la médecine, la chirurgie, l'art dentaire et l'art vétérinaire, y compris les appareils d'électricité médicale et les appareils pour tests visuels:	
ex A	Appareils électromédicaux:	
	- électrocardiographes	25 %
B	Autres:	
2	autres	18 %
90.20	Appareils à rayons X, même de radiophotographie, et appareils utilisant les radiations de substances radioactives, y compris les tubes générateurs de rayons X, les générateurs de tension, les pupitres de commande, les écrans, les tables, fauteuils et supports similaires d'examen ou de traitement:	
A	Equipements et appareils à rayons X, y compris ceux pour la radiophotographie, complets, ainsi que leurs accessoires (pupitres de commande, tables, fauteuils, etc.) à l'exception des tubes générateurs et des écrans présentés isolément	25 %
C	Tubes générateurs de rayons X	36 %
90.24	Appareils et instruments pour la mesure, le contrôle ou la régulation des fluides gazeux ou liquides ou pour le contrôle automatique des températures, tels que manomètres, thermostats, indicateurs de niveau, régulateurs de tirage, débitmètres, compteurs de chaleur, à l'exclusion des appareils et instruments du N° 90.14	32 %
94.02	Mobilier médico-chirurgical, tel que tables d'opération, tables d'examen et similaires, lits à mécanisme pour usages cliniques, etc.; fauteuils de dentistes et similaires avec dispositif mécanique d'orientation et d'élévation; parties de ces objets:	
A	Tables d'opération et fauteuils pour usages cliniques, avec mécanisme d'élévation et d'orientation	32 %
ex C	Parties et pièces détachées	
	- Accessoires pour tables d'opération	32 %

(1) Les taux indiqués pour les années 1963 et 1964 entreront en vigueur à partir du 8 juin pour chacune de ces années.

C. Auszug aus der Liste der Konzessionen die Spanien den andern Verhandlungspartnern einräumte (Liste XLV – Spanien). [Uebersetzung liegt nicht vor.] 165. 18. 7. 63.

Schweizerische Nationalbank – Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 15. Juli 1963

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	10 689 294 309.25	— 77 912 903.85
Devisen — *Devises*	750 813 031.36	+ 153 299.56
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	59 520 465.51	
Schatzanweisungen des Bundes — *Bons du Trésor de la Confédération suisse*	—.—	— 544 344.50
Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement*	20 427 774.56	+ 3 494 479.60
Ausländische Schatzanweisungen ins sFr. — *Bons du Trésor étrangers en fr. s.*	207 000 000.—	—.—
Wertschriften — *Titres*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	16 327 200.—	
andere — *autres*	26 446 801.—	—.—
Korrespondenten — *Correspondants:*		
im Inland — *en Suisse*	24 158 971.56	
im Ausland — *à l'étranger*	9 552 463.43	+ 21 494 292.67
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	43 179 380.65	+ 4 256 777.82
Zusammen — *Total*	11 846 720 397.32	

Passiven — Passif		
Eigene Gelder — *Fonds propres*	55 000 000.—	—.—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	7 944 685 670.—	— 76 357 185.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — *Engagements à vue:*		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — *Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie*	1 894 675 968.81	
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — *autres engagements à vue*	297 323 895.65	+ 24 341 326.74
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung — *Comptes de virements de banques temporairement liés*	1 035 000 000.—	—.—
Verbindlichkeiten auf Zeit — *Engagements à terme*	400 000 000.—	—.—
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	220 034 862.86	+ 2 967 459.56
Zusammen — *Total*	11 846 720 397.32	

Offizieller Diskontosatz seit 26. 2. 59 — *Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59:* 2 %
Offizieller Lombardzinsfuss seit 26. 2. 59 — *Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59:* 3 %

Spezialdiskontosätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1er juin 1959

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln *pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages* 1¾ %
b) für übrige Pflichtlager *pour autres stocks obligatoires* 2 %

165. 18. 7. 63.

Auslands-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 18. Juli 1963 - Cours de conversion dès le 18 juillet 1963

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.70; Dänemark: Fr. 62.90; Deutschland: Fr. 109.—; Frankreich NF: Fr. 88.60; Italien: Fr. —.69$^{85}/_{100}$*); Marokko: DH: Fr. 86.90; Niederlande: Fr. 120.50; Norwegen: Fr. 60.75; Oesterreich: Fr. 16.82; Schweden: Fr. 83.85.

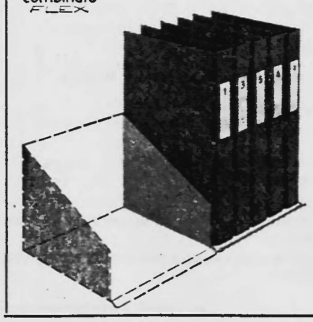
Spanien PA von Fr. 1000 und mehr, 100 Pesetas = Fr. 7.28 — MP de 1000 fr. et plus, 100 pesetas = fr. 7.28.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.16. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 165. 18. 7. 63.

*) PA von Fr. 1000 und mehr, 100 Lire = Fr. —.70 MP de 1000 fr. et plus, 100 Lires = fr. —.70.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

combinato FLEX



Für Ihre Telefonbücher die T-Hüllen und T-Kassetten von

SALA + Co. Basel, Marktgasse 3
Telefon (061) 24 40 93

Pratteln, den 16. Juli 1963.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Ihnen den Hinschied unseres hochverehrten

Herrn

Dr. iur. Alfred Boeckli

Präsident des Verwaltungsrates unserer Firma

anzuzeigen.

Der Verstorbene wurde im Jahre 1937 in den Verwaltungsrat unserer Gesellschaft gewählt und gleichzeitig zum Delegierten und geschäftsführenden Direktor ernannt. Seit drei Jahren präsidierte er den Verwaltungsrat.

Die grossen menschlichen Eigenschaften, sein reiches Wissen und seine weltweite Erfahrung befähigten ihn, unser Unternehmen in guten und schwierigeren Jahren sicher zu leiten und in die Zukunft schauend weiter auszubauen.

Seine grossen Verdienste werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verwaltungsrat und Direktion
HENKEL & CIE. AG.

Die Trauerfeier findet Freitag, den 19. Juli 1963, um 16 Uhr, in der Pauluskirche in Basel statt.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Wir suchen kaufmännischen Angestellten oder Angestellte als

Buchhalter (in)

Wir bieten interessante Tätigkeit, angenehmes Arbeitsklima, teilweise 5-Tage-Woche. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit Photo, Schriftprobe, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an **Bäcker-Konditoren-Treuhand, Postfach 1558, Bern-Transit**
(Tel. (031) 2 50 66)

Zu verkaufen

Schalter-

oder

Einbau-Kassenschrank

Doppelbartschloss, in allerbestem Zustand, aus Grossbank, Länge 180 cm, Höhe 98 cm, mit 9 Schubladen, individuell verschliessbar, Gewicht zirka 1700 kg.
Telephon (062) 5 26 80.

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

A louer à Genève

pour fin 1964,

étage complet

d'un entrepôt, situé à la Praille, surface environ 400 m². Voie de raccordement. Rampe de chargement pour camions.

Faire offres sous chiffre P 50153 N à Publicitas Neuchâtel.

R. Annen S.A.

Assemblée générale ordinaire

Les actionnaires de R. Annen S.A. sont convoqués le **mardi 30 juillet 1963, à 11 heures,** au siège social de la société, à Peney-Dessus, canton de Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1962.
2° Rapport du contrôleur aux comptes.
3° Approbation de ces rapports et des comptes.
4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
5° Questions diverses.

Genève, le 18 juillet 1963.

Zu verkaufen im Werkvertrag **Geschäftshaus**
in Wallisellen. Anlagekosten Fr. 1950000.-

Industrie- und Wohnbau AG
Postfach Zürich 39, Telefon (051) 27 84 44

Motorval S.A., Monthey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 30 juillet 1963, à 11 heures, au carnotzet de l'Hôtel des Postes, à Monthey.

Ordre du jour:

1° Protocole de la dernière assemblée générale.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Approbation des comptes et décision sur l'affectation du bénéfice.
4° Renouvellement du mandat de l'organe de contrôle.
5° Divers.

Messieurs les actionnaires sont priés de produire leurs actions ou un certificat de dépôt émanant d'une banque, au début de l'assemblée.

Les bilan et compte de profits et pertes sont à leur disposition à partir du 20 juillet 1963, au siège social, avenue de l'Industrie 53, à Monthey.

Monthey, le 11 juillet 1963. **Le conseil d'administration.**

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Bekanntmachung an die Aktionäre

der

AG. Grand Hotel National, Luzern

Anlässlich der Generalversammlung vom 13. Juli 1963 ist eine Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 518 000.— auf Fr. 1 036 000.— beschlossen worden.

In Ausführung dieses Beschlusses werden emittiert:

2072 neue, auf den Inhaber lautende Aktien,
Nr. 2073 bis Nr. 4144, à nom. Fr. 250.—.

Die 2072 Aktien sind auf den Tag der Generalversammlung von einem Konsortium von Aktionären gezeichnet und je mit Fr. 250.— voll liberiert worden. Dieses Konsortium bietet die neuen Aktien denjenigen Aktionären, die bis zum 12. Juli 1963 keine solchen gezeichnet und liberiert haben, zu folgenden Bedingungen an:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 250.— netto pro Aktie. Der eidgenössische Emissionsstempel wird von der Gesellschaft getragen.
2. Für eine Aktie von Fr. 250.— Nennwert kann eine neue Aktie von ebenfalls Fr. 250.— Nennwert bezogen werden mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1963.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes kann vom 18. Juli bis und mit 31. Juli 1963 gegen Einreichung des Coupons Nr. 5, der damit seine Eigenschaft als Dividendencoupon verliert, bei der Verwaltung der AG. Grand Hotel National, Haldenstrasse 4, Luzern, erfolgen.
4. Die Liberierung der neuen Aktien ist spätestens bis zum 10. August 1963 vorzunehmen durch Einzahlung des Betrages bei der Luzerner Kantonalbank zugunsten des Konsortiums der AG. Grand Hotel National.
5. Ueber Bezugsrechte, die bis und mit 31. Juli 1963 nicht ausgeübt werden, verfügt der Verwaltungsrat.

Luzern, den 18. Juli 1963.

AG. Grand Hotel National, Luzern
Für den Verwaltungsrat und das Konsortium
Der Präsident: Dr. Alb. Hiedweg.

Insérer dans la FOSC. c'est s'assurer le succès

Bezirksgericht Laufenburg

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

John Karl August

geb. 1899, Handlung von und in Eiken (AG) wohnhaft gewesen, gestorben am 23. Juni 1963.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Eiken.

Frist: bis 6. August 1963.

Laufenburg, den 2. Juli 1963. **Im Namen des Bezirksgerichtes:**
Gerichtskanzlei.